Jahrgang 43 | Mittwoch, den 27. Juni 2012 | Nummer 26

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

- Anzeige -

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Müller aus Nieder-Ofleiden

Angebote vom 25.06. bis 07.07.2012

Fleischwurst
jährlich prämiert ..... 100 g **0,59 €**

Kartoffelwurst
frisch geräuchert ..... 100 g **0,89 €**

Eingelegte Steaks
verschiedene Sorten ..... 100 g **0,79 €**

Kotelett
mager oder durchwachsen ..... 100 g **0,49 €**

Sauerei der Woche: Hausmacher Leberwurst ..... 100 g **0,69 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ
35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

29.06. bis 01.07.2012
Burschen- und Mädchenschaft Nieder-Ofleiden, Kirmes

03. Juli 2012
Eisdiele Berliner Straße 1, gegenüber Café Wolf,
Hausfrauenverein Homberg (Ohm), Stammtisch

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

30.06.,
Brücker Mühle Amöneburg
Brücker Verein, Jazzkonzert mit Jan Luley

Bitte beachten:

01.07.,
Radtourenfahrt „Rund um die Amöneburg“
Sportverein Erfurtshausen - Radsportabteilung

02.07.,
Schwesternhaus Mardorf
Alzheimer Gesprächskreis

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

30.06.2012
in Ehringshausen
Haineslauf, SV Ehringshausen

Schwimmkurse für Kinder in den Sommerferien

Die Stadt Homberg (Ohm) bietet Kindern ab 5 Jahren zwei Schwimmkurse an.
Die Kurse werden in den ersten 4 Wochen der Sommerferien stattfinden. Ein Kurs dauert 10 Tage. Die Kursgebühr beträgt 65,— Euro.
Anmeldungen nehmen unsere Schwimmmeister unter der Telefonnummer: (06633) 1446 entgegen.
Nähere Informationen zu den Schwimmkursen erhalten Sie ebenfalls dort.

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister

Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Gumpert	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Claar	184-43
E-Mail: rund@homberg.de	

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Herr Fiedler/Frau Nierichlo	184-27
Frau Opper/Frau Deeg	184-51/-52
Zulassungsstelle:	
Frau Böcher	184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36

Bauverwaltung

Amtsleiter: Herr Rühl	184-32
Hoch-, Tiefbau: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Einrichtung: Herr Strauch	184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen: Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

NACHRUF

Wir trauern um

Herrn
Reinhold Paulus

und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.
Herr Paulus war von 1983 bis 1989 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm). Von 1994 bis 2006 gehörte er dem Ortsbeirat Deckenbach an.
Für besondere Verdienste wurde ihm 2001 die Bronzene Ehrennadel der Stadt Homberg (Ohm) verliehen.
Für sein ehrenamtliches Engagement sagen sein Heimatort Deckenbach und die Stadt Homberg (Ohm) herzlichen Dank.

Für den Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)	Für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm)	Für den Ortsbeirat Deckenbach
Prof. Béla Dören	**Armin Klein**	**Marco Becker**
Bürgermeister	**Stadtverordnetenvorsteher**	**Ortsvorsteher**

NACHRUF

Im Alter von 79 Jahren verstarb am 13. Juni 2012 unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr

Ludwig Strauch

Herr Strauch war von 1965 bis zu seinem Ausscheiden im Mai 1990 als städtischer Arbeiter im Bauhof der Stadt Homberg (Ohm) beschäftigt.
Herr Strauch war ein zuverlässiger und geschätzter Mitarbeiter und Kollege.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Magistrat der	Für den Personalrat
Stadt Homberg (Ohm)	der Stadt Homberg (Ohm)
Prof. Béla Dören	Sabine Georg
Bürgermeister	**Personalratsvorsitzende**

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 03.07.2012

Eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am
Dienstag, dem 03. Juli 2012, um 20 Uhr,
im Sitzungssaal des Homberger Rathauses
statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 29.03.2012
4. Zukünftige Verfahrensweise bei Nutzung städtischer Parzellen (Wege- und Gewässerparzellen und Brachflächen) - Drucksache Nr. 68 -
5. Antrag der FW Fraktion betr. Bestattungsform Friedwald/Ruheforst - Drucksache Nr. 39 -
6. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);
   hier: Bebauungsplan „Gewerbegebiet Nieder-Ofleiden“ - Drucksache Nr. 56 -
   hier: Bebauungsplan „Erweiterung Gewerbegebiet Büßfeld“ - Drucksache Nr. 57 -
   hier: Bebauungsplan „Gewerbegebiet Appenrod“ - Drucksache Nr. 58-
   -Information/Sachstand-
7. Bebauungsplanverfahren Industrie- u. Gewerbegebiet „Am Roten Berg“ Homberg
   -Information/Sachstand-
8. Bauvorhaben Dorferneuerung Ober-Ofleiden
9. Gestaltung Marburger Straße/Ohmstraße
10. Sachstand Raiffeisen-Baumarkt
11. Konzeption Bebauung ehemaliges Bahnhofgelände in Homberg
12. Konzeption Bebauung Schulgelände Friedrichstraße
13. Verschiedenes

gez.: Michael Krebühl
(Ausschussvorsitzender)

6. Sitzung des Ortsbeirates Haarhausen

Am 05.07.2012 findet in Homberg (Ohm) StT Haarhausen eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19:30Uhr im DGH und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesen und Genehmigung der Protokolls der letzten Sitzung
4. Gestaltung Friedhof
5. Einrichten eines Lagerraums für die örtlichen Vereine
6. Verschiedenes
7. Festlegung eines Termines für die nächste Sitzung

Homberg (Ohm), den 22.06.2012

gez. G.Völlinger, Ortsvorsteher

Kinder- und Jugendparlament:

Das Wahlergebnis

Ende August treten die neugewählten Abgeordneten des 10. Kinder- und Jugendparlamentes des Vogelsbergkreises ihr Amt an - Wahlbeteiligung: 80 Prozent

In der Woche vom 21.-25. Mai 2012 haben alle Jugendlichen aus dem Vogelsbergkreis, die mindestens die 7. Klasse besuchen und noch keine 18 Jahre alt sind, erneut die Möglichkeit gehabt, ihre Vertreterinnen und Vertreter für das Vogelsberger Kinder- und Jugendparlament zu wählen. In diesem Jahr jährte sich die Wahl zum 10. Mal, das heißt, dass seit nunmehr 20 Jahren im Kreisgebiet aktive Jugendbeteiligung stattfindet.

Das Kinder- und Jugendparlament ist eine Schnittstelle zwischen Jugendlichen, Politikern und der Öffentlichkeit.
Wie in den vergangenen Jahren stellten sich wieder interessierte Jugendliche aus den Städten und Gemeinden des Vogelsbergkreises zur Wahl auf. Darüber hinaus haben viele Jugendliche ihr Interesse am Kinder- und Jugendparlament und der damit verbundenen politischen Arbeit gezeigt und an den Vogelsberger Schulen gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei rund 80 %.
Ende August findet die konstituierende Sitzung des 10. Kinder-und Jugendparlamentes statt und dann werden die 20 gewählten jungen Parlamentarier ihre Arbeit im Kinder- und Jugendparlament mit großem Engagement und Interesse beginnen.
Für die einzelnen Städte und Gemeinden wurden folgende Abgeordnete in das 10. Kinder- und Jugendparlament gewählt:

Alsfeld	Simona Bodenstein, Tobias Horst, Eva Kassautzki
Antriftal	Mara Planz
Feldatal	Felix Traum
Gemünden	Anastassia Eckstein
Herbstein	Michael Kliem
Lauterbach	Alina Zhvanetska, Lea Josefine Weik, Amalie Marie Göltenboth
Lautertal	Marvin Kimm
Mücke	Lara Lüdtke, Maria Elisabeth Schmitt
Schlitz	Andreas Schmidt, Kim Pietsch
Schotten	Jann-Louis Hau, Simon Weckwert
Schwalmtal	Henning Schmehl
Ulrichstein	Larian Schiebelhut
Wartenberg	Anina Wohnig

Für die Abgeordneten ist es wichtig, immer wieder auch Ansprechpartner vor Ort zu haben. Daher ist es von großer Bedeutung, dass die gewählten Vertreterinnen und Vertreter mit interessierten Jugendlichen aus ihren Städten und Gemeinden gemeinsame Ideen entwickeln, um etwas zu bewegen.
Nähere Informationen über das Kinder- und Jugendparlament gibt es unter www.kjp-vb.de oder beim Jugendbildungswerk des Vogelsbergkreises (Tel. 06641/977-440).

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils
samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

Öffnungszeiten des Freibades

der Stadt Homberg (Ohm)

Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	12:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr
Frühschwimmen:	
Mittwoch und Freitag	07:00 - 09:00 Uhr
Feiertage	
Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

Im Monat September ist das Bad nur bis 19:00 Uhr geöffnet.
Kassenschluss und letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor der Schließung des Schwimmbades.
Das Schwimmbad kann bei ungünstiger Witterung Stunden- oder Tageweise geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten!
Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 1446 zu erfahren.

Stadt- und Schulbibliothek

Sehr geehrte Damen und Herren,
die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bleibt in den Sommerferien von
Freitag, 29.06.2012 bis einschließlich Freitag, 10.08.2012
geschlossen.
Danach ist die Bibliothek wieder regelmäßig dienstags von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr und freitags von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.
Montag bis Freitag von 08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter
(06641) 9671-23
Dienstags und Donnerstag von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:
Mittwochs von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22
montags von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr
möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“
Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“
Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:
Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte 06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel 06631 / 96 41 19

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 28. Juni 2012
Herrn Helmut Waldschmidt
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Ober-Ofleiden, Erlenweg 14

zum 85. Geburtstag am 29. Juni 2012
Frau Elise Kerstan
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Magdeburger Str. 7

zum 80. Geburtstag am 03. Juli 2012
Herrn Wilhelm Dietz
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Erbenhausen, Alsfelder Str. 21

zum 92. Geburtstag am 04. Juli 2012
Herrn Konrad bietz
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Schadenbach, Schäferstr. 4

Homberg (Ohm), den 27.06.12

Anzeigen

TransMed
express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Tel. 06633/6433840
Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
Alltagsbetreuung nach § 45
Zuhause oder Gruppenbetreuung in unserem "Tagestreff"
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 27. Juni 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821
Samstag, den 30. Juni 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Christa Uhlich, Frankfurter Straße 107,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/64050
Sonntag, den 01. Juli 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. Carsten Rottmann, Frankfurter Straße 27,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/235
Mittwoch, den 04. Juli 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. Carsten Rottmann, Frankfurter Straße 27,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/235
Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 27. Juni 2012
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480
Donnerstag, den 28. Juni 2012
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037
Freitag, den 29. Juni 2012
MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel.: (06428) 69 66
Samstag, den 30. Juni 2012
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A,
35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Sonntag, den 01. Juli 2012
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
Montag, den 02. Juli 2012
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Dienstag, den 03. Juli 2012
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2,
35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90
Mittwoch, den 04. Juli 2012
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9, 35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Kindergartennachrichten

Mit den Kindergartenkids in der Natur

Homberg-Schadenbach (kli) Der Wettergott hatte am Dienstag ein Einsehen und ließ die Sonne scheinen die bei der Biotoperkundung Kinder und Natur erwärmte. Einer langen Tradition folgend hatte der Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung die Kids der Kindergärten Büßfeld und Nieder-Ofleiden zu einer Erkundungstour in die Gemarkung Schadenbach eingeladen. Mit den Erzieherinnen Gerlinde Bleul und Nicole Nau kamen 13 Kigakinder, die vom Ehepaar Linker herzlich begrüßt wurden. Der vorgegebene Weg führte durch den nördlichen Teil der Schadenbacher Gemarkung. In dieser hatten die Vereinsmitglieder eine Vielzahl von Biotopen (Lebensräume) angelegt. Diese galt es zu erkunden. Die Kinder waren allesamt gut drauf und wissbegierig. Sie interessierten sich für Vogelarten und kannten bereits Elstern, Rotmilan und Rauchschwalben. Viel schwerer war die Pflanzenbestimmung. Man hatte mit Pflanzen am Wegrand und in Schotterflächen begonnen. So zeigte sich eine riesige Fläche die mit herrlich blauem Natternkopf bestanden war. Dass Pflanzen am Duft zu erkennen sind führte zum erstaunen der Kinder. Da war die echte Kamille, der Rainfarn und der weiße Holunder die mit dem Sonnenschein noch lieblicher dufteten. An den neu angebrachten Bildtafeln im Biotopverbund Bernhecke konnten seltene Pflanzen- und Vogelarten bestimmt werden.

Da gab es schon einige auffallende die bekannt waren unter anderem der hellgelbe große Klappertopf und der goldgelbe kleine Klappertopf. Auch der kleine Wiesenknopf war schon bekannt. Aus dem nahen Gehölz balzte die Turteltube und ließ ihren fernweherzeugenden Gesang ununterbrochen erklingen. Vor Pflanzenberührungen die weh tun können warnte Kurt Linker. Zu diesen Pflanzen mit Verteidigungscharakter zählen die Brennnesseln, die Kratzdisteln und neuerdings auch die Mariendisteln die auf den landwirtschaftlichen Blühflächen wachsen. Auch die Heckenrosen gehörten dazu. Das Klettenlabkraut wickelte sich um die Allwetterhosen der Kids und hielt diese fest. Es gab aber auch Pflanzen die das Gegenteil bewirkten, so nutzten die Kigakinder die zarten sommergereiften Ähren mit den Grannen zum gegenseitigen kitzeln, das zu viel Freude in der Gruppe führte. Die Erzieherinnen waren ebenfalls erstaunt beim vorstellen der Ackerlinsen die nach dem Kriegsende in fast allen Gemarkungen angebaut wurden. Die Esparsette blüht ebenso wie die Rote Lichtnelke auf den Flächen. Nach der Teichbesichtigung folgte das Frühstück auf dem Feldweg und natürlich schmeckte es in der Natur viel besser als zu Hause und Durst gab es auch in den sonnendurchfluteten Gemarkungsteilen. Sehr fein war die Erkenntnis des Teilens und des Abgebens. Als nächstes Ziel besuchte die Gruppe die vollerblühte Wiese in der Bernhecke wo es auch drei Rehe zu bestaunen gab. Diese Wiese gefiel durch die großflächig vorkommende Pflanzenvielfalt. Die Witwenblume blühte lila, der Wiesensalbei blau die Heidenelke rot und die Ährige Teufelskralle schwarz. Die Vielfalt der Blüten sorgt für Pollennahrung und Nektar als Insektennahrung. (Futter für die Solitärbienen und -wespen). Auch das im Gänsemarsch laufen wurde geübt. In dieser prächtigen Blumenwiese endete die Tour, denn Magda Linker wartete bereits mit einem frühsommerlichen Menü, nämlich Herzwaffeln mit frischen Erdbeeren und Sahne. Nach dem die Linkers Erzieherinnen wie Kinder tüchtig verwöhnt hatten hieß es Abschied nehmen von Blumenwiesen, Pflanzen und vielen neuen Entdeckungen. Fröhlich zog die Schar in Richtung Spielplatz um den interessanten Tag bis zum Ende zu genießen. Ein langes Danke an Familie Linker folgte noch und dann endete der Naturerlebnistag im Kleinen am Hübler Holz.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Im Gänsemarsch zur Bernhecke

Alle Teilnehmer in der Blumenwiese Bernhecke

Die Blumenwiese Bernhecke in Vollblüte

Schulnachrichten

Ohmtalschule

Bunter Abend an der Ohmtalschule in Homberg

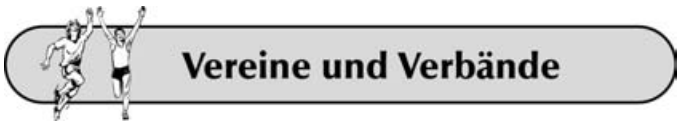
Homberg (kli) Am Montag präsentierten Schülerinnen und Schüler der Ohmtalschule die Arbeitsergebnisse ihrer Projektwoche unter dem Motto „Gesund Leben“. Die in der Projektwoche entstandenen Ergebnisse wurden den ganzen Abend im Bereich der Naturwissenschaften ausgestellt. Die Wege der Gäste führten zunächst an einem Imbissstand vorbei. Dort freute man sich über viele Käufer. Für viele Besucher führte der Weg zu vorgegebenen Uhrzeiten in die ehemalige Bunkeranlage unter dem Altbau der OTS. Viele Bürger kannten bisher diese „Schutzeinrichtung“ noch nicht und zeigten sich erstaunt. In der ehemaligen Bunkeranlage stellten sich beklemmende Gefühle ein und verbreiteten Unbehagen.
Über eine Kooperation Schule und Verein gab es Erklärungen am Beispiel des Homberger Tennisclubs (TC) in der Projektwoche. Zwei Tage gab es Theorie und zwei Tage Praxis. Zusätzlich wurde noch ein Video über das Tennistraining erstellt. Robert Komb fungierte als Trainer. Im Rahmen der Mitmach- und Anschauungsstunden gab es viele interessante Projekte. Waren es beim TC die Bewegungsabläufe die zum Thema Gesundheit passten, so hatten zu diesem Thema weitere Jugendliche Heilkräuter gesammelt und auf Tischen ausgelegt unter anderem Spitzwegerich, Brennnesseln, Girsch und Kamille. In Form von einem Quiz musste man die Arten bestimmen, auch wegen der Verwechslungsmöglichkeiten. Zum Thema „Gesund Leben“ gehörte auch die gesunde Ernährung. Dazu folgte ebenfalls ein Quiz (Gesundheitsquiz). Nach der Präsentation der Ergebnisse wechselte das Szenario in die Aula zu den Mitmachaktionen nach Programm. Schulleiter Carsten Röhrscheid begrüßte die vielen anwesenden Schüler und Angehörigen. Der Schulleiter erklärte, dass die bunten Abende regelmäßig stattfinden würden und ein fester Bestandteil im Schulalltag wären. Dann folgten die Aufführungen mit zum Beispiel „Streetdance“. Die Jugendlichen beteiligten sich bestens und waren allzeit beifallfreudig. Das Quiz zum gesunden Leben und zur gesunden Ernährung wurde am Beispiel, wie viel Wasser enthält eine Salatgurke? begonnen. Die richtige Antwort lautete 97 Prozent, oder welches Getränk hat die meisten Kalorien? Es war der Apfelsaft, dann Cola oder die nächste Frage, welche Frucht enthält die meisten Vitamine? Es sind die Sanddornbeeren. Man erfuhr auch, dass der menschliche Körper mit 656 Muskeln ausgestattet ist. Eine weitere Frage lautete: Wie viele große bedeutende Gebäude bekommt man in die Aula? Diese Aufgabe übernahmen wieder sportbegeisterte Jugendliche, die in Form von Figuren, zum Beispiel den Eifelturm oder die Tower Bridge darstellten.

Ein Klavierstück von Stella Jantosca folgte. Zu den Besonderheiten und dem gesunden Leben gehörten noch Bewegung mit Gymnastik, Geschicklichkeit und Training sowie Tanzvorführungen und eine Präsentation der Fachbereiche Physik und Chemie mit Herrn Venediger und Carsten Röhrscheid. Man lernte, dass Wasser brennen kann. Viele wollten mit dem Quiz „Wer wird Millionär“ auch Millionär werden. Das Quiz enthielt alle Nuancen wie das Fernsehquiz.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Junge Botaniker beim Pflanzen bestimmen

Mädchen des Tennis Projekts

Bewegungsabläufe erforderten Geschick bei der Darstellung von Großbauwerken



Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **20.00 bis 21.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

4. Scholl-Hoffrichter-Cup

03.07. - 08.07.2012

in Rüddingshausen

Gruppe A
FSG Schweinsberg/Dannenrod
SV Mardorf
FSG Homberg/Ober-Ofleiden

Gruppe B
Spvgg Rauischholzhausen
SV Niederklein
SG Rüddingshausen/Londorf

Gruppe C
SV Erfurtshausen
SG Appenrod/Maulbach
SV Nieder-Ofleiden

Spielplan:
Gruppe A
Dienstag, 03.07.2012
18:00 Uhr:
FSG Schweinsberg/Dannenrod - SV Mardorf
19:00 Uhr:
Verlierer Spiel 1 - FSG Homberg/Ober-Ofleiden
20:00 Uhr:
FSG Homberg/Ober-Ofleiden Sieger Spiel 1
Gruppe B
Mittwoch, 04.07.2012
18:00 Uhr:
Spvgg Rauischholzhausen - SV Niederklein
19:00 Uhr:
Verlierer Spiel 1 - SG Rüddingshausen/Londorf
20:00 Uhr:
SG Rüddingshausen/Londorf - Sieger Spiel 1
Gruppe C
Donnerstag, 05.07.2017
18:00 Uhr:
SV Erfurtshausen - SG Appenrod/Maulbach
19:00 Uhr:
Verlierer Spiel 1 - SV Nieder-Ofleiden
20:00 Uhr:
SV Nieder-Ofleiden - Sieger Spiel 1
Gruppe D
Freitag, 06.07.2012
18:00 Uhr:
Zweiter Gruppe A - Zweiter Gruppe B
19:00 Uhr:
Verlierer Spiel 1 - Zweiter Gruppe C
20:00 Uhr:
Zweiter Gruppe C - Sieger Spiel 1
Endrunde
Sonntag, 08.07.2012
14:00 Uhr
Sieger Gruppe A - Sieger Gruppe C
15:00 Uhr:
Sieger Gruppe B - Sieger Gruppe D
16:30 Uhr:
Spiel um Platz 3
18:00 Uhr:
Endspiel

Wanderpokal und Preisgelder werden durch Paul Hoffrichter nach Turnierschluss überreicht. Danach erfolgt die Auslosung des Austragungsortes für 2013.
Spielmodus: Es gelten die Regeln des HFV.
Spieldauer: Vorrunde 2 x 20 Minuten. Halbfinale und Endspiele 2 x 30 Minuten.
Eintritt: Wochentags 2,00 EUR, Sonntag 3,00 EUR.
1. Sieger: Wanderpokal und 500 EUR Preisgeld
2. Sieger: 300 EUR Preisgeld
3. Sieger: 200 EUR Preisgeld
4. Sieger: 100 EUR Preisgeld

Nach dreimaligem Gewinn bleibt der Wanderpokal bei dem Gewinner.
Bei Punkt- und Torgleichheit entscheidet ein Elfmeterschießen über den Endrundenteilnehmer.
Gibt es in der Gruppe A bis D bei dem 1. Spiel ein Unentschieden, wird der Gegner für Spiel 2 durch Los ermittelt.
Sollte es bei den Endrundenteilnehmern nach regulärer Spielzeit Unentschieden stehen, wird das Spiel um 2 x 5 Minuten verlängert. Danach erfolgt, sollte es immer noch Unentschieden stehen, ein Elfmeterschießen.

Nahwärme Gontershausen eG

Spatenstich bei der Nahwärme Gontershausen eG

Homberg-Gontershausen (kli) Das Projekt Nahwärme Gontershausen steht kurz vor der baulichen Umsetzung.
Ab dem **02.07.2012** wird die Baustelle von der Firma Fritz Herzog in Gontershausen eingerichtet und die Bauarbeiten starten wie geplant.

In der am **28.06.2012 ab 19:00 Uhr im DGH Gontershausen** einberufenen Mitgliederversammlung werden alle Genossen über den Ablauf und die weiteren geplanten Bauabschnitte vom Vorstand unterrichtet.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:
Begrüßung
Stand der Planungen
Stand der Finanzierung
Vorstellung der Baufirmen
Verschiedenes
Für alle Noch-Nicht-Mitglieder der Genossenschaft ist das jetzt die wirklich allerletzte Möglichkeit auf den bereits rollenden Zug aufzuspringen! Die Kosten bei einem späteren Eintrittszeitpunkt werden deutlich höher sein!

Einladung

Am 04. Juli ab 10:00 Uhr findet an der Biogasanlage in Gontershausen der offizielle „Spatenstich“ für den Bau des Nahwärmenetzes Gontershausen statt. Der Vorstand möchte alle Mitglieder recht herzlich einladen an diesem Tag auf das bisher Erreichte anzustoßen.

Jagdgenossenschaft Schadenbach

Feld- und Waldrundfahrt der Jagdgenossenschaft Schadenbach

Homberg-Schadenbach (kli) Zur mittlerweile traditionellen Flurrundfahrt hatte der Jagdgenossenschaftsvorstand am Sonntag eingeladen. Jagdausschussvorsitzender Kurt Linker hieß die Jagdgenossen, deren Familienangehörige sowie Kinder und Jugendliche herzlich willkommen, besonders erwähnte er Ortsvorsteher Horst Scholl. Am Ortsausgang in Richtung Deckenbach stellte Linker den Biotopverbund Bernhecke mit Lindenallee, Blumenwiese und Amphibienteiche vor. Der Verbund zeigte sich in einem Frühlingskleid wobei die große Blumenwiese mit kleinem und großem Klappertopf diesem mageren Grünland ein goldenes Kleid angezogen hatte. Im Bereich Herrnberg und Großwiese konnten die riesigen Windwurfflächen bestaunt werden die die letzten Herbststürme verursacht hatten. Auch diese neu eingepflanzten Ödländereien hatten sich sehr schnell verwandelt. Teils prahlten die Strauch- und Baumbestände im schönsten Grün, ebenso standen darin die weißen Holunder, Heckenrosen, Disteln und Weidenröschen in Blüte. Die Erkundung der einzelnen Distrikte stellte Linker anhand einer Bestandskarte vor. In den Abschnitten links und rechts der Waldwege passierte man den Pletschkopf, den großen Katzenberg, Herrnberg und die Waldungen am Schadenbacher Weg, während der Blick auf die Ober-Hofstätte, das Hübler-Holz und den Berstädter Kopf fiel. 1956 verlief die Revierförsterei Schadenbach vom Roten Triesch bis zur Ohm. Die Steillagen zwischen Roter Kuh und Ohm waren in früheren Jahren sehr schwer zu bewirtschaften. Die damalige Försterei war eine der größten Revierförstereien. Bei den späteren Forstreformen fielen die Schadenbacher Wälder Homberg zu. Die Jagdgenossen fuhren dann über die Waldstraße zur Buchholzbrücke, wo man sich mit belegten Brötchen und Getränken stärkte. Der stellvertretende Jagdvorsteher Reinhard Magel brachte die Gruppe von 25 Teilnehmern dann zum Schweinestall, wo der Jagdausschussvorsitzende die Umrisse des gesteinsummantelten Stall vorstellte. Er liegt im Homberger Stadtwald und wurde für die Schweinehirten und die Schweine aus der Ohmstadt angelegt, um die Schweine darin einzusperren, die tagsüber zur Eichel- und Bucheckernmast in diesen Distrikten gehütet wurden. Nachts kamen sie dann in den naturnahen Schweinestall. In hütearmen Zeiten versahen die Hirten in Homberg das Amt des Nacht- und Torwächters. In den Deckenbacher Waldungen gibt es auch noch so einen Schweinestall. Leider sind diese beiden Ställe zerstört und zugewachsen. Dieser Zustand sei schade, gehe doch damit auch ein Stück bäuerlicher Kultur zugrunde. Oberhalb des Homberger Schweinestalles entdeckten die aufmerksamen Wanderer an einem Baum ein Mäusebussard, der bei der Kleinsäugerjagd auf qualvolle Weise ums Leben kam. Er hatte sich mit einem Bein in einer Baumspalte verfangen und konnte sich nicht mehr befreien. Der letzte Fahrtabschnitt verlief entlang der Grenze Homberg/Schadenbach und war in 1711 ausgesteint worden. Über die ehemalige Heerstraße setzte man die Fahrt bis zur Schadenbacher Grillhütte fort, wo ein köstliches Mittagessen auf die Jagdgenossen und deren Angehörige wartete.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Ein Teil der Jagdgenossen unterhalb der Buchholzbrücke

Der verendete Mäusebussard

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“

SG Rühl/Werneburg erringt die FG Silbermedaille

Ein sehr positiver Nachtrag zum Ausgang des siebten Preisfluges, sowie gute Ergebnisse, schnelle Flugzeiten und eine weitere Bestätigung an den jeweiligen Tabellenspitzen prägten das Gesamtergebnis des achten Preisfluges der Brieftauben der Einsatzstelle Homberg, wo die beiden Vereine „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“ zusammengefasst sind.
So gibt es im Nachtrag zum Ergebnis der letzten Woche zu vermelden, dass es der Schlaggemeinschaft (SG) Rühl/Werneburg vom BZV „Ohmtalbote“ gelungen war die Fluggemeinschafts-Silbermedaille zu erringen, ein besonders positives Ergebnis angesichts der zahlreichen Vereine, die innerhalb der Fluggemeinschaft zusammengefasst sind.
Beim achten Wettflug, der am letzten Samstag stattfand, waren die Wetterbedingungen durchaus gut, so dass ein relativ schneller Flug zustande kam, was sich auch in der Konkurszeit von 25 Minuten, also dem Zeitrahmen in dem die zurückkehrenden Tauben Preise erzielen konnten, widerspiegelt. Auflass für die 475 gesetzten Tauben der 14 beteiligten Züchter der Einsatzstelle Homberg war Freiburg im Breisgau, von wo aus die Tauben eine durchschnittliche Flugstrecke von 316 Kilometer zu bewältigen hatten. Für die Züchter in der Heimat bedeutete diese kurze Distanz und die sehr frühe Auflasszeit von 07:30 Uhr frühzeitiges Warten bei den heimatlichen Schlägen. So kam dann auch die schnellste Tauben bereits um 10:47 Uhr in ihrem Schlag in Homberg, bei dem Züchter Reinhard Wolf an und erreichte damit eine durchschnittliche Fluggeschwindigkeit von rund 95 km/h, was 1.594,87 Meter pro Minute entspricht. Neben diesem ersten Spitzenpreis konnte Reinhard Wolf noch die vorderen Preise 10., 11., 13. und 20. für sich verbuchen. Weitere Spitzenpreise gingen an die SG Casper/Harres (2., 19.), an Gudrun Jakobi (3., 9.), an Robert Reitz (4., 5., 7., 16.), an die SG Pfeil und Nispel (6., 17.), an die SG Tobias und Sebastian Weber (8.), an die SG Rühl/Werneburg (12.), an Heinrich Wolf (14.), sowie an Gernold Hamel (15., 18.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Rühl und Werneburg	33	10
SG Willi und Karl-Ludwig Sauer	29	5
Tom-Robin Reitz	21	5
SG Alois und Diana Girschek	27	1
Gudrun Jacobi	53	13
SG Casper/Harres	47	19
Peter Antmansky	41	11
Gernold Hamel	34	17
Robert Reitz	40	14

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG M u. T. Korba	23	13
Reinhard Wolf	32	16
Heinrich Wolf	23	15
SG T u. S Weber	35	5
SG Pfeil und Nispel	37	15

Bei der Einsatzstellenmeisterschaft ist nach dem achten Preisflug in der Tabellenspitze keine Veränderung gegenüber den letzten beiden Wettflügen festzustellen. Neuer und alter Spitzenreiter mit nunmehr 23 Preisen ist der Burg-Gemündener Züchter Robert Reitz, gefolgt von Gernold Hamel (21 Preise / ein Rang verbessert), Reinhard Wolf (21 Preise/ ein Rang nach unten gerutscht), die SG Casper / Harres (20 Preise / 3 Plätze verbessert), sowie auf Rang 5 Gudrun Jakobi (20 Preise / unverändert).
Keine Veränderungen ergaben sich auch bei den beiden Vereinsmeisterschaften, wobei sich beim BZV „Ohmtalbote“ Robert Reitz weiter klar behaupten konnte und damit die Führung mit nunmehr 30 Preisen inne hat. Es folgt auf Rang zwei Gernold Hamel (27 Preise). Unverändert auch die Spitze bei der Vereinsmeisterschaft beim BZV „Heimatliebe“, wo Reinhard Wolf mit 28 Preisen seine Führung klar behaupten konnte, gefolgt von Heinrich Wolf (26 Preise), der damit die SG Pfeil und Nispel (25 Preise), um einen Platz verdrängen konnte.

Der neunte Preisflug findet am kommenden Samstag statt, er wird dann aller Wahrscheinlichkeit nach im französischen Chalon sur Saone gestartet, von wo aus die Tauben eine deutlich längere Flugdistanz von rund 540 Kilometer zu bewältigen haben. Diese 215 Flugkilometer mehr werden die Spannung weiter erhöhen, sind doch durchaus noch Verschiebungen in den einzelnen Meisterschaften denkbar und durchaus auch realistisch.

Alle Spitzenpositionen konnten verteidigt werden

Eine klare Festigung bisheriger Spitzenpositionen erbrachte der siebte Preisflug der Brieftauben für die Züchter der beiden Homberger Vereine „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“. Mit einer Konkursdauer, also der Zeit in der die zurückkehrenden Tauben Preise erzielen konnten, von insgesamt 57 Minuten war dieser Preisflug einer der langsameren. Kamen die Tauben im vorherigen, sechsten Wettflug noch auf durchschnittlich 100 km/h in den Spitzenpositionen, wurden diesmal „nur“ rund 85 km/h erreicht. Diese Reduzierung bei der durchschnittlichen Rückfluggeschwindigkeit hat sicherlich verschiedene Ursachen, unter anderem mögliche Wettereinflüsse auf der langen Heimflugstrecke, die mit durchschnittlich 536 Kilometer in diesem Jahr erstmals über der 500 Kilometermarke lag, wie Flugleiter Günther Rühl von der Einsatzstelle ausführte.
Auflass für die 540 gesetzten Tauben der 17 beteiligten Züchter der Einsatzstelle Homberg, in der die beiden Vereine organisatorisch zusammengefasst sind, war das französische Chalon sur Saone. Dort erfolgte der Auflass erst um 10:00 Uhr vormittags, auch ein mögliches Indiz dafür, dass zu einem früheren Zeitpunkt die Wetterbedingungen für nicht optimal eingeschätzt wurden. Das schnellste Tier erreichte seinen heimatlichen Schlag um 16:13 Uhr in Deckenbach bei der Schlaggemeinschaft (SG) Pfeil und Nispel. Damit kam diese Taube auf eine durchschnittliche Fluggeschwindigkeit von 1.419 Meter/Minute. Neben diesem ersten Spitzenplatz konnte die SG Pfeil und Nispel noch den 18. Platz im vorderen Bereich belegen. Weitere Spitzenplätze gingen an Gernold Hamel (2., 11., 20.), an Züchter Peter Antmansky (3., 17.), an Tom-Robin Reitz (4.), an die SG Rühl/Werneburg (5., 6., 7., 8.), an Heinrich Wolf (9., 10.), an die SG Alois und Diana Girschek (12.), an Robert Reitz (13.), an Gudrun Jakobi (14., 19.), an Reinhard Wolf (15.), sowie an die SG Casper/Harres (16.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Rühl und Werneburg	30	11
SG Willi und Karl-Ludwig Sauer	13	2
Tom-Robin Reitz	21	9
SG Alois und Diana Girschek	28	7
Gudrun Jacobi	46	20
SG Casper/Harres	50	16
Peter Antmansky	62	12
Gernold Hamel	42	20
Robert Reitz	44	19

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG M u. T. Korba	25	4
Reinhard Wolf	35	18
Heinrich Wolf	24	11
Dieter Weber	26	4
SG T u. S Weber	37	6
Klaus Pfitzner	8	3
SG Pfeil und Nispel	42	18

Bei der Einsatzstellenmeisterschaft ist nach dem siebten Preisflug in der Tabellenspitze keine Veränderung gegenüber dem sechsten Wettflug festzustellen. Neuer und alter Spitzenreiter mit nunmehr 21 Preisen ist der Burg-Gemündener Züchter Robert Reitz, gefolgt von Reinhard Wolf mit 19 Preisen. Es folgen auf den nächsten Rängen Gernold Hamel (19 Preise, ein Rang verbessert), die SG Pfeil und Nispel (18 Preise, ein Rang gefallen) und Gudrun Jakobi (18 Preise), die sich um zwei Ränge verbessern konnte.
Keine Veränderungen ergaben sich auch bei den beiden Vereinsmeisterschaften, wobei sich beim BZV „Ohmtalbote“ Robert Reitz klar behaupten konnte und damit weiterhin die Führung mit nunmehr 27 Preisen inne hat. Es folgt auf Rang zwei Gernold Hamel (25 Preise), der sich damit um einen Preis dem Spitzenreiter nähern konnte. Unverändert auch die Spitze bei der Vereinsmeisterschaft beim BZV „Heimatliebe“, wo Reinhard Wolf mit 25 Preisen seine Führung klar behaupten konnte, gefolgt von der SG Pfeil und Nispel (24 Preise).
Der achte Preisflug findet am kommenden Sonntag statt, er wird dann aller Wahrscheinlichkeit nach in Freiburg im Breisgau gestartet, von wo aus die Tauben eine etwas kürzere Flugdistanz von rund 325 Kilometer zu bewältigen haben. Diese Distanzverkürzung kann durchaus Einfluss auf die Gesamtergebnisse haben, so dass es für die Züchter weiterhin sehr spannend bleiben wird.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Landesverband Hessen e.V.

Gruppe Homberg (Ohm)

Wir treffen uns wieder am Dienstag, 03. Juli 2012 im „Pfarrer-Praetorius-Haus“, in der Körnerstraße, Homberg (Ohm), um 19.00 Uhr.
Ansprechpartnerinnen sind Renate Grimm, Tel. 06634/ 1740 und Petra Wiegand Tel. 06633/ 7186

Geflügelzuchtverein Homberg

GZV Homberg/Ohm u.Burg-Nieder-Gemünden

Monatsversammlung ist am 1. Juli bei Herbert Theiß im Garten.
Impfstoff-Ausgabe am Sonntag, den 8. Juli um 9.00Uhr bei Herbert Theiß, Nieder Gemünden

Der Vorstand

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

Ausflug nach Oberwesel

Wir unternehmen am **08.09.2012** einen Vereinsausflug mit dem Bus nach Oberwesel, wo wir an einer geführten Wanderung durchs Weinbaugebiet am Rhein mit mehreren Weinproben teilnehmen werden. Anschließend besuchen wir ein Weinfest und haben die Gelegenheit, dem pyrotechnischen Unterhaltungsspektakel »Rhein In Flammen« beizuwohnen.
Die Abfahrt in Homberg ist um 11:00 Uhr. Zurückkommen werden wir ca. gegen 23:00 Uhr.
Die Teilnahmegebühr für die Wanderung beträgt 11 Euro. Für Verpflegung vor Ort muss jeder selbst aufkommen. Den Bus zahlt der HSC.
Wer mit möchte kann sich noch bis zum 01.07., unter Vorauszahlung der 11 Euro, bei Maja Metz (An der alten Stadt 1, 35315 Homberg) anmelden.

Imkerverein Homberg und Umgebung

Imkerstammtisch

Der nächste Imkerstammtisch findet statt am Montag, den 2. Juli 2012 ab 19.30 Uhr in Büßfeld - Tischtennishalle -.
Auch an der Imkerei interessierte Gäste sind willkommen.

JSG Homberg/Ofleiden

Tag des Mädchenfußballs in Grünberg

„Anstrengend aber sehr schön“, so war die einhellige Meinung der Mädchen, die am Tag des Mädchenfußballs in der Sportschule in Grünberg teilgenommen haben. Sie waren in zwei Altersklassen (8-9 Jahre und 10-12 Jahre) unterwegs im Fair-Play Wettbewerb. Die Jüngeren belegten durch Ihre Fairness den ersten Platz, die 10-12 jährigen wurden fünfter Sieger dieses vom Hessischen Fußballverband organisierten Tages.
Großer Dank geht auch an die Eltern der teilnehmenden Mädchen, die in Selbstorganisation diesen Tag für Ihre Kinder ermöglichten.
Mehr Mädchen auf den Rasen in der Region Homberg!
Gerade aktuell haben wir in der Region Homberg zahlreiche talentierte Mädchen.....doch meist nur bis zu den E-Juniorinnen. Danach hören sie auf oder müssen zu anderen Vereinen wechseln, da wir keine Mädchenmannschaft haben.
Dies wollen und müssen wir ändern!
Der neue Förderverein will zur neuen Runde auch eine Mädchenmannschaft melden. Dies ist natürlich nur möglich, wenn hier Interesse besteht! Also los Mädels, meldet Euch!
Kontakt: Volker Geier, Sudententstraße 9, 35315 Homberg, (5654)
Internet: www.JFV-Ohmtal-Homberg.de
per Mail: webmaster@jfv-Ohmtal-Homberg.de

Die 2 Mannschaften am Tag des Mädchenfußballs

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schützengilde Homberg

Arbeitseinsatz

Am Samstag, den 30.06.12 um 9.00 Uhr findet auf der Schießanlage Hermannsberg ein Arbeitseinsatz statt.
Um rege Teilnahme wird gebeten.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um **18.30h** vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Theaterfreunde Homberg

Termine

Die Theaterfreunde Homberg laden interessierte Mitbürger in Homberg und Umgebung recht herzlich ein, in der nächsten Saison 2012/2013 nachstehend aufgeführte Opern, Operette, Schauspiele und Tanztheater im Stadttheater Gießen zu besuchen.

Wochentag	Datum der Aufführung	Aufführung	Art der Aufführung
Samstag	27.10.2012	Der Freischütz	Oper
Samstag	22.12.2012	Viktoria und ihr Husar	Operette
Samstag	26.01.2013	Ihre Version des Spiels	Schauspiel
Freitag	08.03.2013	Hemingways Party	Tanztheater
Freitag	05.04.2013	Kinder der Sonne	Schauspiel
Montag	20.05.2013	Kommilitonen!	Oper

Wir fahren mit einem Reisebus der Firma Ragoß, Schwalmstadt, nach Gießen. Der Bus holt uns an unten aufgeführten Haltepunkten ab und wir haben in Gießen noch genug Zeit, um vorher einzukehren und Kontakt untereinander zu pflegen.
Der Bus fährt bei allen Aufführungen zu den gleichen Zeiten ab und zwar von:

Schweinsberg (oberhalb Kreisel, Gartengeräte Seim)	16:55 Uhr
Ober-Ofleiden, Bushaltestelle	17.00 Uhr
Homberg (Ohm) Amtsgericht	17.05 Uhr
Büßfeld Bushaltestelle	17.10 Uhr
Bernsfeld	17.15 Uhr

Die Preise für die Theaterkarten betragen für alle 6 Vorstellungen:
Platzgruppe 1 - 119,00 EUR, Platzgruppe 2 - 105,50 EUR, Platzgruppe 3 - 85,50 EUR und Platzgruppe 4 - 58,50 EUR.
Melden Sie sich bitte bei Frau Ingrid Jockel, Telefon 06633/7513, an. Die Rechnung für die Vorstellungen erhalten Sie direkt vom Theater. Die Busfahrten können erst ermittelt werden, wenn die genaue Teilnehmerzahl feststeht. Beim ersten Theaterbesuch nennen wir Ihnen den genauen Betrag, den Sie dann überweisen oder bar bezahlen können. Die letzte Saison lagen die Kosten für die 6 Busfahrten bei 40,00 EUR.
Wir freuen uns auf Sie, machen Sie sich einen schönen Theaterabend!

TSG Deckenbach

Radfahren am Scheuenfest

Am Sonntag, den 01.07.2012, bietet die TSG zwei Radtouren für jedermann mit ca. 15 km und ca. 30 km Streckenlänge an. Gestartet wir um 9:30 Uhr an der Bushaltestelle.
Fußball EM Endspiel Liveübertragung am 01.07.2012.
Das EM Endspiel wird beim Scheunenfest live auf Großbildleinwand übertragen. Anpfiff ist um 20:45 Uhr

Anzeige

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Fahrt nach Bösleben

Nachstehend geben wir die Abfahrzeiten für unsere Fahrt am Samstag, den 7. Juli 2012 nach Bösleben bekannt:

Deckenbach, Bushaltestelle	6.50 Uhr
Schadenbach, Bushaltestelle Schäferstr.	7.00 Uhr
Büßfeld, Gaststätte Fleischhauer	7.05 Uhr
Homberg, Berliner Str. Eisdiele	7.15 Uhr
Ober-Gleen, Bushaltestelle Hersfelder Str.	7.30 Uhr

Evtl. Änderungen des Programmablaufes sind möglich. Sollte ein Teilnehmer aus persönlichen Gründen an dieser Fahrt kurzfristig nicht teilnehmen können, erbitte ich um telefonische Rücksprache unter Tel.-Nummer 06634-532 (Kurt Wehrwein). Es stehen noch Teilnehmer auf der Warteliste. Wir beginnen unsere Fahrt im Ibengarten (Eibengarten) in Dermbach-Glattbach, ein 56,1 ha großes Naturschutzgebiet im Biosphärenreservat Rhön. Führen wird uns der Forst-Ingenieur Jung.
Den Teilnehmern wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt in Bösleben.
gez. Kurt Wehrwein

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 29.6. **Suchthilfe Vogelsberg:**
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

4. Sonntag nach Trinitatis,
1. Juli
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Vereinbarung.

An die Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Der neue Gemeindebrief ist fertig! Bitte holt ihn euch in der Stadtkirche ab und verteilt ihn noch vor den Sommerferien!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.
In den Ferien ist das Pfarrbüro vom 1. Juli bis 23. Juli wegen Urlaub der Pfarrsekretärin nicht besetzt.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 28. Juni 2012
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 1. Juli 2012 -4. Sonntag nach Trinitatis-
10 Uhr 45 Gottesdienst (gehalten von Christa Eckstein-Pfeil aus Kirtorf;
Kollekte für notleidende Kirchen)

Pfarrer Heyn ist wegen einer Studienzeit nicht im Dienst.
Die Vertretung in dringenden Fällen hat vom 16. - 30. Juni Dekan Dr. Jürgen Sauer in Altenburg Tel. 06631 / 705347. In der Zeit vom 1. - 15. Juli Pfr. Thomas Harsch in Ehringshausen Tel. 06634 / 360. Ansprechpartnerin im Kirchenvorstand ist die stellvertretende Vorsitzende Doris Kehl Tel. 1501.

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Sonntag, 01.07.2012
13.00 Uhr Gottesdienst in Burg-Gemünden, Lektorin Schlögel

Montag, 02.07.2012
19.00 Uhr „Singkreis in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden
Sommerpause ev. Singkreis
v. 09.07. bis einschl. 05.08.12. Am Montag, 06.08.12 um 19.00 Uhr starten wir wieder durch.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 28. Juni
20.30 Uhr Posaunenchorprobe, Jugendheim Deckenbach

Sonntag, 1. Juli **5. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst in Höingen
10.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde
Urlaub im Pfarrbüro
Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien nicht besetzt.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 28. Juni 2012
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)
Pfarrer Heyn ist wegen einer Studienzeit nicht im Dienst.
Die Vertretung in dringenden Fällen hat vom 16. - 30. Juni Dekan Dr. Jürgen Sauer in Altenburg Tel. 06631 / 705347. In der Zeit vom 1. - 15. Juli Pfr. Thomas Harsch in Ehringshausen Tel. 06634 / 360. Ansprechpartnerin im Kirchenvorstand ist die stellvertretende Vorsitzende Maritta Bernhard Tel. 7710.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Montag, 25. Juni
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Dienstag, 26. Juni
16.00 Uhr 1. Konfirmandenstunde der neuen Konfirmandengruppe in der Kirche in Ehringshausen

Samstag, 30. Juni
16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach (nach Absprache)

Sonntag, 1. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Hannah-Cathleen Klein in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: für „Kirchen helfen Kirchen“

Sonntag, 8. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 UhrGottesdienst mit Taufe von Katharina Marie Appel in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: für „Kirchen helfen Kirchen“

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
In den Sommerferien bleibt das Pfarrbüro freitags geschlossen!

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 28. Juni 2012
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 1. Juli 2012 -4. Sonntag nach Trinitatis-
09 Uhr 30 Gottesdienst (gehalten von Christa Eckstein-Pfeil aus Kirtorf;
Kollekte für notleidende Kirchen)
Pfarrer Heyn ist wegen einer Studienzeit nicht im Dienst.
Die Vertretung in dringenden Fällen hat vom 16. - 30. Juni Dekan Dr. Jürgen Sauer in Altenburg Tel. 06631 / 705347. In der Zeit vom 1. - 15. Juli Pfr. Thomas Harsch in Ehringshausen Tel. 06634 / 360. Ansprechpartner im Kirchenvorstand ist der stellvertretende Vorsitzende Ottmar Grün Tel. 5455.

Anzeige

ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht
Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht
Ulmenweg 2
35325 Mücke
Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Sonntag, 01.07.12
09.30 Uhr Gottesdienst in Otterbach
10.45 Uhr Gottesdienst in Hainbach
13.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Gemünden

Montag, 02.07.12
19.00 Uhr „Singkreis“ in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Sommerpause ev. Singkreis
v. 09.07. bis einschl. 05.08.12. Am Montag, 06.08.12 um 19.00 Uhr starten wir wieder durch.

Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Zu einem festlichen Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Schill, trafen sich am vergangenen Sonntag in der Evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden, die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1947, 1952 und 1962, aus Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach und Otterbach, zur Feier des Goldenen, Diamantenen und Eisernern Konfirmationsjubiläums.
Pfarrer Thomas Schill stellte die Predigt unter den Psalm 1,3: Wer sich an Gott und sein Gesetzt hält „der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht; und was er macht, das gerät wohl“.
Wie Bäume, so seien auch die Menschen verschieden und jeder für sich einzigartig, was ja gerade den Reiz des Lebens miteinander ausmache. Seien doch eigens Mischwälder besser lebensfähig und schöner als Monokulturen. Gott schenke allen optimale Bedingungen zum Wachsen und zum Gedeihen. Gerade die Konfirmationsjubilare wüssten, dass im Leben nicht immer die Sonne scheine, sondern, dass im Laufe der Jahre auch mancher Sturm zu bewältigen sei. Doch wo man mit Dank die Gaben aus Gottes Hand annehme, wachse Vertrauen und der Glaube an Gott und bilde somit die Grundlage für die Nahrung und die Kraft, die man zum Leben brauche. Alle Jubilare erhielten zur Erinnerung an ihre Konfirmationen vor 50, 60 oder 65 Jahren, eine Urkunde mit oben genanntem Psalm: „Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht; und was er macht, das gerät wohl“ und in Memoriam wurde auch der bereits verstorbenen Alterskameradinnen und -kameraden gedacht.
Nach dem feierlichen Gottesdienst, trafen sich die goldenen Konfirmationsjubilare in der Gaststätte „Eckstein“ in Ehringshausen und die diamantenen und eisernen Konfirmandinnen und Konfirmanden im „Landgasthaus Schott“, in Bernsfeld. Hier war genügend Gelegenheit, sich an die gemeinsam verbracht Schul- und Konfirmandenzeit zu erinnern und mit nachdenklichen, wie auch fröhlichen Beiträgen gemeinsame Erlebnisse aufzufrischen.

Goldene Konfirmanden am 17. Juni in Nieder-Gemünden:
Hintere Reihe von links:
Otto Schlusina, Gerhard Wagner, Günther Wagner, Hermann Langohr, Helmut Schmitt, Werner Lutz, Herbert Großhaus, Gertrud Weicker, geb. Reitz und Pfarrer Thomas Schill.
Vordere Reihe von links:
Armin Becker, Ingrid Stein, geb. Gonter, Birgit Schwing, geb. Friedrich, Heidrun Ulrich, geb. Suppes, Gerda Petry, geb. Becker und Brigitte Hermann, geb. Falk

Lesen Sie weiter auf Seite 16.

Wir trauern um unseren lieben Vater, Opa und Bruder, der uns nach einem erfüllten Leben für immer verlassen hat.

Hans Reimann

*22.6.1932 † 17.6.2012

Wir nehmen Abschied
Die Kinder
und alle Angehörigen

Nieder-Ofleiden, im Juni 2012

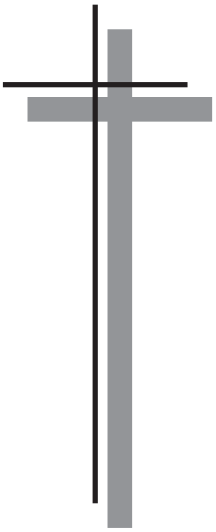
Bäckerei und Café WOLF

Wir sind eine handwerkliche Bäckerei
und suchen eine/n zuverlässige/n
Bäcker/in

Auf genaues Arbeiten, Freundlichkeit, Sauberkeit und ein gepflegtes Erscheinungsbild legen wir großen Wert.

Führerschein Klasse L. ist von Vorteil
Eine Wohnung kann nach Bedarf gestellt werden.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bäckerei und Café Wolf
Berliner Str. 2 · 35315 Homberg (Ohm) · Tel.: 06633 268



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist das Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Danke

für jeden stillen Händedruck, für die vielen tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für die stumme Umarmung, wenn die Worte fehlten, all denen, die ihm im Leben Liebe und Zuneigung entgegenbrachten, für Blumen und Geldzuwendungen, für jedes stille Gebet, allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Schrag für die liebevolle Wegbegleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Karola Bunge

Homberg (Ohm), im Juni 2012

Siegfried Bunge

* 26.11.1940
† 13.06.2012

Herzlichen Dank

sage ich allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke, Telefonanrufe und persönlichen Besuche, anlässlich meines

80. Geburtstages.

Mein besonderer Dank gilt den Landfrauen Büßfeld, der TTG-Büßfeld, den Heimatfreunden Büßfeld und dem Vertreter der Stadt Homberg sowie Frau Pfarrerin Schrag.

Irene Geibert

Büßfeld, im Juni 2012

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Leben Wohnen Wohlfühlen

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer

Sicherheit • Geborgenheit • Service

Pflege
- Stationäre Pflege
- Tages- und Nachtbetreuung
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Betreutes Wohnen
- in Wohnungen in Reihenhäusern
- im 1-Zimmer-Appartement
- im 2-Zimmer-Appartement

• Friseur • Fußpflege
• Kapelle • Kiosk
• Cafe mit Parkanlage
• u.v.m.

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer GmbH
Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen • Telefon: 06424/934-0 • www.seniorenheim-lauer.de

Beauty im Paradies

* Kosmetikbehandlung
* Naildesign
* Massagen
* Fusspflege
* u.v.m.

Termine nach Vereinbarung
Anja Sittner-Ried
staatl. geprüfte Kosmetikerin
Im Paradies 4
35085 Ebsdorfergrund
Tel.: 0174/2688860

Kommt einfach riesig!

Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter www.wittich.de

FRISEUR
VICKYNIX
SCHNITT | FORM | FARBE

Wir haben Urlaub
von Montag, 9.7.2012,
bis einschließlich
Dienstag, 17.7.2012.
Ab Mittwoch, den 18.7.2012
sind wir wieder für Sie da!

Friseur/in in Teilzeit gesucht

OHMSTRASSE 13 · 35315 HOMBERG
TEL. 06633 - 911 0 911

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ihr Partner für Farben, Tapeten und Bodenbeläge

Lösemittelhaltige, aromatenfreie
Holzlasur
Farbtöne Kiefer, Palisander, Eiche, Nussbaum
5 l Gebinde
17,95 €

Grünbelagsentferner
5 l 3,99 €

Lassen Sie die Baustelle links liegen! ...kommen Sie einfach direkt durch den Kreisel zu uns oder lassen Sie sich einfach von uns beliefern!

Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Tür!

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Teppiche • Brücken

Wohnung zu vermieten

Homberg/Ohm-Stadtmitte, 2 ZKB, 65 m² Wohnfl., EBK, Balkon mit traumhaftem Fernblick, ruhige Lage, möbl. Bad m. BW u. DU, Abstellraum, Keller, PKW-Stellpl., ab sofort zu vermieten.
Zuschriften unter Chiffre 16143447 an den Verlag.

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

VERTRAGSPARTNER GTÜ

Plakette abgelaufen?

Wir führen die **Hauptuntersuchung** nach § 29 StVZO mit integrierter „Abgasuntersuchung" sowie **Änderungsabnahmen** nach § 19 Abs. 3 StVZO durch.

Prüfstützpunkt
Ingenieurbüro
Luzius & Kliem GmbH & Co. KG
Lindenstraße 8, 35287 Amöneburg-**Roßdorf**
Tel.: 06424/929592
Mobil Luzius: 0172/6939189
Mobil Kliem: 0177/8387992
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-12.00 u. 17.00-19.00
Sa 10.00-13.00 u. n. Vereinb.

Nichtamtliche Sachverständigentätigkeiten:
- Unfallgutachten
- Technische Gutachten
- Gasprüfungen
- Beweissicherung
- UVV-Prüfungen

WAGNER Reisen

7-Tagesreise Wien
20. - 26.7.2012

✓ Fahrt im modernen 4**** Reiseomnibus
✓ 6 x Übernachtung/Frühstück - Halbpension
✓ Reiseleitung an allen Tagen
✓ 5 x Verpflegung der Bordküche
✓ sämtliche Ausflugsfahrten
✓ Besichtigung Stift Melk
✓ Schifffahrt Neusiedler See
✓ Besichtigung des Himmelskellers Kronberg
✓ Fiaker-Fahrt durch Wien
✓ Vesperplatte am Ruhetag
✓ Musikabend im Hotel
✓ Weinprobe im Weingut
✓ Heurigenabend mit Musik im Weingut

p.P. im DZ 585,00 €

Infos und Anmeldung:
WagnerReisen
0 64 24 / 13 61
www.WagnerReisen.de
&
Heinrich Rabenau
0 64 24 / 96 40 46

Diamantene Konfirmanden am 17. Juni in Nieder-Gemünden:
Hintere Reihe von links:
Helmut Kühn, Ewald Suppes, Johanna Oppertshäuser, geb. Schäfer, Rudolf Erkel, Karl Lutz, Pfarrer Thomas Schill.
Vordere Reihe sitzend, von links:
Ingeborg Prüfer, geb. Graulich, Irmgard Steuernagel, geb. Rahn, Karla Sommerlad, geb. Butzin, Elfriede Jäger, geb. Schlosser, Erna Scheer, geb. Martin und Brigitte de Haas, geb. Wallenfels

Eiserne Konfirmanden am 17. Juni in Nieder-Gemünden
Von links:
Wolfgang Erich Prüfer, Elfriede Weiß, geb. Wagner, Hilde Irzinger, geb. Euler, Willi Fischer und Pfarrer Thomas Schill

Kirchengemeinden Ober- Ofleiden/ Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen

Mittwoch, 27. 06.
14.30 Uhr Kindergartengottesdienst in Nieder-Ofleiden
20.00 Uhr Übungsstunde des Flötenkreises in Ober-Ofleiden

Freitag, 29.06.
15.00 Uhr Arbeitstreffen Netzwerk Senioren im Kirchspiel im Gemeindehaus Ober-Ofleiden

Sonntag, 01.07.
11.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt zur Kirmes in Nieder-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 27.06. **Crescenz**
18.30 Uhr Eucharistiefeier
19.15 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung

Donnerstag, 28.06. **Hl. Irenäus v. Lyon**
18.30 Uhr Gebetskreis

Freitag, 29.06. **Hl. Petrus u. hl. Paulus**
Hochfest
09.30 Uhr Krankenkommunion Frau Hiebing

Sonntag, 01.07. **13. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 03.07. **Hl. Thomas, Apostel Fest**
16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Goldborn
19.00 Uhr Frauenkreis

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 01.07. **13. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
Am 02.07. bleibt das Pfarrbüro geschlossen.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Kaplan Christoph Nowak verabschiedet

Mit Wirkung zum 01. September 2012 ernennt unser Bischof, Karl Kardinal Lehmann, unseren Kaplan zum Pfarrer der Pfarrei Antonius von Padua in Pfungstadt. Deshalb wird Kaplan Christoph Nowak seinen Dienst in unserer Pfarrgruppe Alsfeld-Homberg Ende Juli beenden.
In zwei Gottesdiensten in Alsfeld und in Homberg wurde Kaplan Nowak jetzt von den Gemeinden verabschiedet. Am Sonntag, den 17. Juni brachten die Gemeindemitglieder der Pfarrei Johannes Paul II. ihren Dank für seinen Dienst in den letzten drei Jahren zum Ausdruck.
Der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christoph Willsch dankte ihm, im Namen der Gemeinde, für seinen engagierten Einsatz und überreichte ihm ein Kochbuch mit gesammelten Rezepten vieler Gemeindemitglieder der Pfarrgruppe. Der Frauenkreis der Gemeinde gab Kaplan Nowak einen Krug mit passenden Bechern der Töpferei Seitz mit auf dem Weg. Eine Flasche Apfelwein, um den Krug damit zu füllen, wurde ihm auch dazu gereicht. Mit einem gesungenen irischen Segenswunsch der Gottesdienstgemeinde endete die Eucharistiefeier.

Im Anschluss war, bei einem Glas Sekt und Brezeln, noch Zeit ihm persönlich gute Wünsche mit auf den Weg zu geben. Cäcilie und Miriam Breuer aus Ehringshausen verpackten hier in einen Liedvortrag, gekonnt wichtige Ereignisse aus seiner vergangenen Kaplanszeit. Danach überreichten sie ihm sein altes Sacko, das im vergangenen Jahr in der Sakristei durch eine heiße Weihrauchkohle, Feuer fing. Jetzt verdecken passend zur EM Europafahnen und ein Fußballemblem die Brandflecke.

Kaplan Nowak freute sich über die vielen Zeichen der Aufmerksamkeit und die guten Wünsche für seine neue Aufgabe.

7. Ferienspiele in der Brücker Mühle

16. Juli – 20. Juli 2012

für Kinder im Alter von
7-12 Jahren
von 9 Uhr – 17 Uhr

Hallo, was ist denn das????????

Hallo liebe Kinder und Eltern,
für die Ferienspiele
sind noch ein paar Plätze frei.
Der Mühlenkobold freut sich auf Euch!

Info: Claudia Wittmann
05621.9690335
claudia.wittmann@online.de

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne. Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Amöneburger Museum ist jährlich vom 15. April bis 15. November an jedem ersten und dritten Sonntag des Monats für den allgemeinen Besuchsverkehr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Stromtankstelle für Elektroautos in Amöneburg

Das Thema Elektromobilität ist in aller Munde. So wird es in Kooperation zwischen der Stadt Amöneburg und den Stadtwerken in Marburg eine erste Stromtankstelle geben. Dort können Nutzer von Elektroautos zukünftig ihre Fahrzeuge mit Strom betanken. Dazu benötigt man einfach eine Kundenkarte, die man bei den Stadtwerken in Marburg bekommen kann. Die Säule steht bereits. Unser Bild zeigt Stadtwerkemitarbeiter bei der Montage der Innereien der Säule. Diese wird in Kürze in Betrieb gehen.

Ab sofort interaktiver Müllabfuhrkalender mit vielen Speicherfunktionen im Internet unter www.amoeneburg.de

Neben der klassischen PDF-Datei zum Download, die zum Jahresanfang 2012 an alle Haushalte ausgegeben wurde, gibt es ab sofort auch einen **interaktiven Müllabfuhrkalender**.
Hier können Sie Ihre individuellen Termine für Ihren Stadtteil selektieren, und zum Beispiel in Ihr Email-System für PC, Laptop, Handy oder Tablet-PC speichern. Sie können auch eine Druckliste erstellen oder eine Erinnerungsmail bestellen. Schauen Sie sich die unterschiedlichen Möglichkeiten einfach mal an. Ein zeitgemäßes Serviceangebot das sich sehen lassen kann, wie wir finden. Die Stadt Amöneburg möchte damit ein weiteres nützliches Serviceangebot zur Verfügung stellen.

Wir wünschen viel Spaß!

5. Amöneburger KulturSpektakel

nahm nach wundervollem Auftakt guten Verlauf trotz wechselhaftem Wetter

Am Freitag den 15. Juni wurde das 5. Amöneburger KulturSpektakel grandios eröffnet. Bereits am frühen Nachmittag hatten sich vor allem Kinder- und Jugendliche in der Schlossruine eingefunden, um mit mehreren Tausend Teelichtern Lichtermotive zu legen, die dann spät abends bei Einbruch der Dunkelheit dem Eingang der Schlossruine eine wundervolle Atmosphäre gaben. Das größte Kunstwerk war das Feuerwehrauto aus etwa 2.000 Teelichtern, das von den **Jugendfeuerwehren** der Stadt Amöneburg gestaltet wurde. Ein besonderer Hingucker war ein großer bunter Schmetterling der **Amöneburger Kolpingfamilie** sowie die Silhouette einer Trachtenträgerin der **Backhausgemeinschaft aus Mardorf.** Auch der **Jugendbeirat** beteiligte sich mit einem Motiv.

Über allem prangte der Schriftzug aus brennenden Lichtern: KulturSpektakel. Es versprach also ein stimmungsvoller Abend zu werden. Zu Beginn des Konzertes der drei Amöneburger Chöre war der Zwinger der Schlossruine restlos gefüllt, und es mussten bis zuletzt zusätzliche Sitzgelegenheiten heran geschafft werden bevor es losgehen konnte.

Zunächst wurde das 5. Amöneburger KulturSpektakel durch den Vorstand des KulturSpektakelvereins, der dieses Festival in Kooperation mit der Stadt durchführt, eröffnet.

Danach boten der **Projektchor der Tafelrunde**, die **Tafelrunde** selbst und die **Voices oft castle** ein abwechslungsreiches Musikprogramm - ein Chorkonzert der etwas anderen Art. Durch den Abend führte als Moderator gekonnt wie immer Dr. Paul Lang. Chorleiter Jürgen Pöschel zeichnete für die musikalische Leitung verantwortlich, und zeigte mit diesem mehr als zweistündigen Programm einmal mehr was so in „seinen“ Sängerinnen und Sängern steckt. Der Zuhörer konnte dabei lernen: Singen macht schön!

Während der etwa halbstündigen Umbaupause zum nächsten Highlight des Abends konnten die Besucher in der Schlossruine umher schlendern, oder sich an dem tollen Verpflegungsstand, den die Erfurtshäuser Vereine stellten, stärken. Dort gab es zum Beispiel Gerichte wie den AmöneBurger, Mardorfer Goldborn oder Erfurtshäuser Sticke-Stecke - ein Angebot, das bei den Besuchern toll ankam und der Stand restlos ausverkauft werden konnte.

Danach stand ein weiterer und besonderer Höhepunkt auf dem Programm, die Feuershow der Gruppe „Irrlicht und Irrsinn“. Die mehr als zehn Feuerkünstler und -tänzer führten frei nach Goethes Zauberlehrling den „Feuerlehrling“ auf, der von der magelndenden Erkenntnis in die eigenen Fähigkeiten von sich selbst überschätzten Menschen handelte. Dabei steigerten sich die einzelnen Showelemente immer mehr, sowohl in der Menge der Darsteller und der Art der vorgeführten Effekte. Dabei kam auch der Spaß nicht zu kurz und das Publikum ging so richtig mit.

Alles in allem ein gelungener Auftakt des 5. Amöneburger KulturSpektakels!

Fast ins Wasser gefallen wäre die Vorstellung der Waggonhalle Marburg am Samstag wegen des schlechten Wetters. Etwa sechzig wasserfeste und Openair-Theaterbegeisterte harrten vor der Bühne im Zwinger aus, um das aufwändig inszenzierte Stück mit vielen Schauspielern „Das Wirtshaus an der Lahn II“ zu sehen.

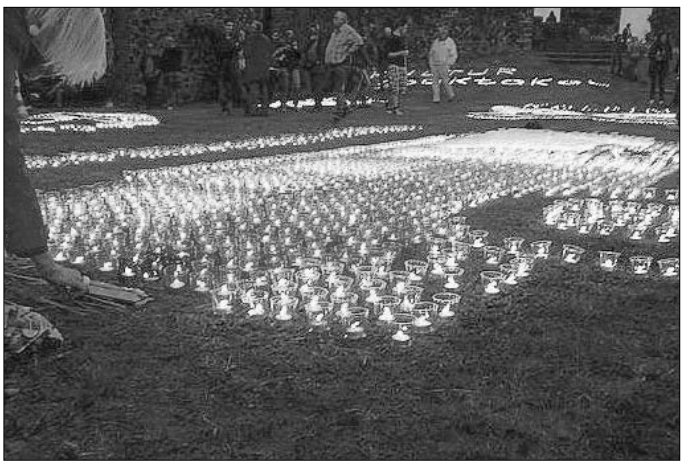
Das Stück von Willi Schmidt, der auch die Hauptrolle des Wirtes spielt, spielt im ehemaligen und legendären Wirtshaus, das beheimatet ist, wo heute der sog. Affenfelsen steht. Das Stück spielt in der frühen Weimarer Republik. Die Not ist groß, die Gesellschaft ist im Umbruch. Neue und alte gesellschaftliche Kräfte rieben sich aneinander und die Frauen streben nach mehr Rechten. Es geht um Liebe, Eifersucht und natürlich um das liebe Geld. Gekonnt und professionell umgesetzt konnten die Zuschauer mit der Aufführung zufrieden sein.

Beim Kunsthandwerkermarkt am Sonntag, der in diesem Jahr erstmals mit einem Familientag mit Kinderprogramm kombiniert war, wurde den etwa 1.500 Besuchern eine Menge geboten. Im vorderen Teil der Schlossruine hatten etwa 35 Kunsthandwerkerstände ihre Plätze bezogen und boten allerlei Schönes zum Kauf an.

Ein besonderer Hingucker war Frau Morneweg, die mit Ihrer Kettensäge Holzskulpturen verzauberte, reiner Zufall, dass sie an diesem Tag eine Eule in den Eichenstamm schnitzte.

Verpflegung vom Feinsten hieß es dann im hinteren Teil des Schlosses. Für Kaffee und Kuchen sorgte die Roßdorfer Trachtentanzgruppe. Die etwa dreißig angefertigten Kuchen waren bereits um 16 Uhr ausverkauft.

Am Stand der Erfurtshäuser Vereinsgemeinschaft gab es allerlei Kräftiges und Deftiges zu Essen. Dieses tolle Verpflegungsprogramm, welches die gesamte Woche über geboten wurde kam bei der Kundschaft toll an. Im Zwinger bot das Affentheater allerlei Spiele für Kinder während auf der Bühne den Nachmittag so einiges geboten wurde. So brillierte die Showproduktion GESTIKO-Kids unter der Leitung von Bettina Ott mit Gesang und Tanz von mehr als vierzig Kindern und Jugendlichen.
Die LineDancer-Gruppe aus Erfurtshausen sowie ein Zauberer rundeten das Programm ab. Mittags wurde in Anwesenheit der Ortsvorsteher das Mitmachkunstwerk am Turm der Öffentlichkeit vorgestellt. Alle fünf Amöneburger Stadtteile hatten ein Banner von fünf Metern Länge kunstvoll verziert und man hatte sich mit den Spitznamen der Orte künstlerisch auseinander gesetzt. So gab es den „Berger Lupcher“, die Erfurtshäuser „Stigge Stegge“, den „Moaddoffer Esil“, den „Rissderfer Stinz“ und die „Rerrekimer Kuckuker“ zu sehen - ein toller Anblick. Rundum und teils mit Sonnenbrand gingen alle am Abend zufrieden nach Hause.
Am Dienstag stand dann das „Frauenkabarett“ Pömps aus Kassel auf dem Programm. Die Gruppe gastierte bereits zum zweiten Mal beim KulturSpektakel, dieses Mal mit dem Programm „Wir sind wieder wer“, einer musikalischen Zeitreise mit Liedern und Chansons aus sechzig Jahre Bundesrepublik Deutschland. Wie immer kamen die Damen beim Publikum toll an. Gut war, dass die Veranstalter wegen des Wechselhaften Wetters im Zwinger ein Zelt aufstellten, so dass man im Trockenen sitzen konnte.
Ein besonderer Leckerbissen bot sich dann am Mittwoch im Mardorfer Raabs Saal.
Dort wurde eigens für das KulturSpektakel eine Kindervorstellung des Musicals „Das geheime Leben der Piraten“ zur Aufführung gebracht. Präsentiert wurde das Stück Kinderchor Junge Kehlchen des MGV Mardorf unter künstlerischer Leitung von Günther Retzlik. Mehr als 25 Kinder wirkten mit und begeisterten fast dreihundert Kindergarten- und Grundschulkinder.
Am Donnerstag dann gastierte bei besserem Wetter Peter Radestocks Kleine Bühne aus Marburg mit Friedrich Dürrenmatts Kriminalkomödie Abendstunde im Spätherbst auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Ein Profitheater für kleines Ensemble, ein Leckerbissen in diesem Ambiente für jeden Kulturfreund.
Wegen des Fußballspiels wurde für Freitag die Nacht der Blasmusik etwas umgestellt. Das Konzert der vier Amöneburger Blasorchester wurde bereits um 19 Uhr begonnen, um danach gemeinsam auf der Großbildleinwand das EM-Viertelfinale Deutschland gegen Griechenland schauen zu können., um wiederum danach mit dem stimmungsvollen Konzert der Alsfelder Jungs halb6 einen wundervollen Abend ausklingen zu lassen.
Schlusspunkt und Highlight des KulurSpektakels dann am Samstag mit dem Rockkonzert von SOFTEIS mit den heimischen Vorgruppen Kabitt und Glassbowstones, dieses Mal unter dem Motto „Come together“.
Tatsächlich ist das Amöneburger KulturSpektakel ein Come-Together von vielen engagierten Menschen und Besuchern aus der gesamten Region, die so wahrscheinlich nicht zusammen arbeiten würden. Ein gutes Miteinander der Beteiligten und eine gute Werbung für die Stadt Amöneburg und ihren Kulturtreibenden war das allemal. Etwa vierhundert Menschen auf der Bühne und mehrere Tausend Gäste wissen es zu schätzen.
Die Stadt Amöneburg und der Vorstand des KulturSpektakelvereins bedanken sich bei allen Mitwirklenden, Helfern, Unterstützern für die fantastische Unterstützung während acht anstrengender Tage.



Stadt Amöneburg auf Platz 3 beim Schuldenstand

Noch nicht Spitze, aber auf Platz 3 im Landkreis Marburg-Biedenkopf, ist die Stadt Amöneburg beim aktuellen Ranking der Kommunalschulden.
Mit einem vom Rechnungsprüfungsamt ermittelten Stand an Kreditverbindlichkeiten zum Stichtag 31. Dezember 2011 in Höhe von 710,- EUR pro Einwohner/in hat die Stadt Amöneburg deutlich weniger als die Hälfte der Schulden aller Kommunen im Mittel. Am höchsten verschuldet sind die Städte Rauschenberg und Gladenbach. Bemerkenswert ist, dass die Stadt Amöneburg die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung als Regiebetrieb führt und die dortigen Investitionen gebührenfinanziert werden, d.h. diese sog. „rentierlichen Schulden“ sind in den Schuldenstand eingerechnet. Dies ist bemerkenswert deshalb weil die meisten Kommunen Wasserversorgung ausgegliedert oder an Verbände abgegeben haben.

Große Verkehrsschau am 18. Juli 2012

Am 18. Juli 2012 findet die alle zwei Jahre stattfindende sogenannten „Große Verkehrsschau“ in der Stadt Amöneburg mit der Polizei und anderen Fachbehörden statt. Wenn Sie hierzu Anregungen haben, können Sie neuralgische Punkte an die Straßenverkehrsbehörde melden. Ansprechpartner ist Herr Burkhard Wachtel von der Stadtverwaltung. Tel.: 6422-929518 oder b.wachtel@amoeneburg.de

Hintergrund:
Die Verkehrsschau ist in Deutschland ein verwaltungsbehördlicher Vorgang bei dem die Straßenausstattung einer Straße regelmäßig geprüft wird. Die Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung legt in § 45, Randnummer 57 fest, dass mindestens alle zwei Jahre eine Prüfung stattfinden muss. Ziel der Prüfung ist es die Notwendigkeit und Begreifbarkeit zu untersuchen und gegebenenfalls herzustellen. Diese Prüfung geschieht im Sinne der Optimierung der Verkehrssicherheit. Besonderes Augenmerk ist bei der Verkehrsschau auf Unfallschwerpunkte und Bahnübergänge zu legen. Die Verkehrsschau ist nicht nur auf die kommunale Ebene begrenzt, sondern kann auch landesweit (Landesverkehrsschau) durchgeführt werden. Beteiligt werden neben der verantwortlichen Straßenverkehrsbehörde, die Straßenbaubehörde und die Polizei; öffentliche Verkehrsunternehmer und sachkundige Privatpersonen können ebenfalls hinzugezogen werden.

Das Deutsche Rote Kreuz in Schweinsberg informiert:

Die ehrenamtliche Bereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes in Stadtallendorf-Schweinsberg informiert darüber, dass es auch für das Stadtgebiet Amöneburg zuständig ist. Die Bereitschaft steht vereinen du Veranstaltern gerne für Sanitätsdienste nach Absprache zur Verfügung. Das Rote Kreuz hat gemeinsam mit dem Blutspendedienst Hessen im Jahr 2011 Blutspendenaktionen in der Mehrzweckhalle in Roßdorf eingeführt. Das DRK freut sich über Interessiert und ggf. auch neue Mitglieder.
So finden Sie die Aktiven des DRK Schweinsberg:
DRK Schweinsberg
Am Bürgerhaus 5, 35260 Stadtallendorf-Schweinberg
www.drk.schweinsberg.de
Tel.: 06429-829427 (lange klingeln lassen)
Bereitschaftsleitung: Stefan Sturm du Sabine Droste
Bereitschaftsabende finden alle zwei Wochen (gerade Woche) donnerstags ab 18 Uhr im bereitschaftsraum statt. Gäste sind herzlich willkommen!

Hessischer Demografie-Preis 2012

Bürger machen Dörfer stark

Auslobung

1. Ziele des Hessischen Demografie-Preises

Zum dritten Mal lobt die Hessische Staatskanzlei den Hessischen Demografie-Preis aus. In diesem Jahr möchte sie mit der Verleihung des Preises Vereine, Stiftungen, Genos- senschaften und gemeinnützige Einrichtungen auszeichnen, die sich aktiv dafür einset- zen, dass ihr Dorf auch in Zukunft lebenswert bleibt - ein Dorf, in dem alte und junge Menschen gerne leben, lernen, arbeiten und feiern.
Gesucht werden Projekte, in denen Bürgerinnen und Bürger dem demografischen Wandel nicht tatenlos zusehen, sondern mit Ideen, Ausdauer und Mut sich daran gemacht haben, ihr Dorf aktiv zu gestalten.
Dabei kann es sich um Projekte handeln, mit denen die **Grundversorgung im Ort** auf- rechterhalten wird: Das kann ein Laden sein, ein Wochenmarkt, ein Gasthaus, eine Arzt- praxis, eine Leihbücherei oder eine andere Infrastruktureinrichtung, die früher wie selbst- verständlich zum Dorf gehörte, aber immer seltener geworden ist.
Dazu gehören auch pfiffige Projekte und Aktionen, die Lust machen, **gemeinsam etwas zu tun** – ganz gleich ob es sich dabei um Blasmusik, Break Dance, Kabarett, Qui Gong, Fußball, Feuerwehr oder Gottesdienst handelt. Wichtig ist, dass für alle Generationen et- was dabei ist, damit das Dorf weiter lebt. Zur guten Idee gehört auch, Aufgeschlossenheit und Verständnis zu wecken und vielleicht auch der Mut, die jungen Menschen nach vorne zu lassen. Besonders willkommen sind Projekte, denen es gelingt, **über die Generatio- nen hinweg** Alt und Jung „auf Augenhöhe“ zusammenzubringen.
Leer stehende Häuser werden in vielen kleineren Orten zum Problem. Bleiben sie über längere Zeit ungenutzt, drohen sie am Ende sogar zu einem Schandfleck zu werden, der auf die Nachbarschaft ausstrahlt. Gesucht werden deshalb auch Projekte, mit denen Ver- eine, Stiftungen u.a. dazu beitragen, dass neue Nutzer gefunden werden.
Wie kann man auch ohne Auto oder Bus **mobil bleiben** auf dem Land? Einerseits woh- nen immer mehr ältere Menschen auf dem Dorf, die auf öffentliche Verkehrsmittel ange- wiesen sind. Andererseits gehen diese Angebote zurück. Für junge Leute gibt es in vielen Gemeinden den „Disco-Bus“ und für Ältere den „Bürgerbus“. Solche neuen Wege tragen dazu bei, das Leben in ländlichen Regionen attraktiv zu halten. Vereine, Stiftungen, Ge- nossenschaften und andere gemeinnützige Einrichtungen können dazu neuartige Projekte zur Bewerbung einreichen.
Im Vordergrund stehen für den Hessischen Demografie-Preis 2012 die Themen
- Sicherung der Grundversorgung
- zukunftsfähiges Vereinsleben
- Generationen übergreifende Projekte
- Leerstand bewältigen
- Mobilität

2. Bewertungskriterien

Mit dem Hessischen Demografie-Preis werden Beispiel gebende Projekte und Aktionen ausgezeichnet. Wichtig ist daher, dass sie nicht nur unter den jeweiligen örtlichen Voraus-setzungen gelingen konnten, sondern sich auch auf andere Dörfer übertragen lassen.
Für den Hessischen Demografie-Preis 2012 sind neue Ideen gefragt. Sie können zum Beispiel neue Zielgruppen, neue Partner, ein neues Finanzierungsmodell oder neue An- gebote in den Fokus nehmen, an die man bisher noch nicht gedacht hat.
Die eingereichten Projekte sollen ein längeres Engagement und eine nachhaltige Wirkung beinhalten. Einmalige Aktionen wie ein Dorffest, eine Ausstellung oder eine Werbeaktion sind für den Hessischen Demografie-Preis nicht geeignet. Organisation und Finanzierung der Projekte sollen so angelegt sein, dass von einem dauerhaften Bestand ausgegangen werden kann. In Zukunft wird die Zusammenarbeit von Partnern aus unterschiedlichen öffentlichen und privaten Bereichen immer wichtiger, um auch in kleinen Orten Infrastruktur-, Sport- und Freizeitangebote usw. aufrecht zu erhalten. Für den Hessischen Demografie-Preis sind daher auch neue Kooperationsformen oder ungewöhnliche Kooperationspartnerschaften interessant. Alle Projekte und Aktionen, die mit dem Hessischen Demografie-Preis ausgezeichnet werden, sollen zur Verbesserung der dörflichen Lebensqualität beitragen.
Die eingereichten Projekte werden nach folgenden Kriterien bewertet:
- Übertragbarkeit
- Innovationsgehalt
- Nachhaltigkeit
- Kooperationspartner

Übertragbarkeit Innovationsgehalt Nachhaltigkeit Kooperationspartner

3. Teilnahmevoraussetzungen

Die Projekte müssen in einem Orts- bzw. Stadtteil einer hessischen Gemeinde durchge- führt werden.
Das Preisgeld muss für ein örtliches Demografie-Projekt verwendet werden.

4. Teilnahmeberechtigte

Bewerbungen um den Hessischen Demografie-Preis 2012 können nur von Vereinen, Stif- tungen, Genossenschaften und gemeinnützigen Einrichtungen eingereicht werden.

5. Auswahlverfahren, Preise

Die Auswahl der Preisträger erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Zunächst erfolgt eine schriftliche Bewerbung um den Hessischen Demografie-Preis. Aus dem Kreis der Bewer- ber wird die Jury eine Reihe von Projekten für den Hessischen Demografie-Preis nominie- ren. Im zweiten Schritt stellen die Nominierten ihre Projekte der Jury vor. Danach legt die Jury die Projekte fest, die mit dem Hessischen Demografie-Preis ausgezeichnet werden.
Die Jury setzt sich zusammen aus Experten der Landesregierung, der kommunalen Spit- zenverbände, Landesorganisationen u.a. Sie prüft und wertet die eingesandten Bewer- bungen und beschließt, welche Projekte ausgezeichnet werden. Ihre Entscheidung ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Bewerbungsschluss ist der 09. Juli 2012.
Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Veranstaltung im Oktober 2012 in der Hessi- schen Staatskanzlei in Wiesbaden statt.
Die Preissumme beträgt insgesamt 30.000 Euro. Das Preisgeld geht an den Antragsteller. Die ausgewählten Beiträge werden im Internet unter www.hessen.de präsentiert.

6. Bewerbungsunterlagen

Informationen zum Hessischen Demografie-Preis sowie den Bewerbungsbogen finden sich im Internet unter: www.hessen.de
Bewerbungsunterlagen sind der ausgefüllte elektronische Bewerbungsbogen sowie der ausgedruckte und unterschriebene Datensatz. Zusätzliche Unterlagen werden nicht berücksichtigt.
Bitte senden Sie die ausgedruckte und unterschriebene Bewerbung an:
HA Hessen Agentur GmbH Birgit Imelli Abraham-Lincoln-Straße 38 - 42
65189 Wiesbaden

TERMINANKÜNDIGUNG:

Die Bürgerhilfe Amöneburg des Bürgervereins Mardorf plant Vortreffen mit Schulungsinteressierten am 27. Juni 2012

Bürgerverein Mardorf

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Nach dem gelungenen Auftakt der Bürgerhilfe im Rahmen der Informationsveranstaltung mit mehr als 90 Teilnehmern im Bürgerhaus Mardorf im April plant die Arbeitsgruppe nun konkret die Basisschulung für Helfer. Bereits jetzt haben sich gut 20 Personen interessiert gezeigt. Weitere Interessierte können noch dazu kommen.

Wir möchten auf diesem Wege das Vortreffen ankündigen, dass am 27. Juni 2012 in Mardorf geplant ist. Hier soll die Modalitäten mit den Teilnehmern besprochen werden, um auf ihre Bedürfnisse entsprechend einzugehen. Wer noch dazu kommen möchte, wende sich an die nachstehenden Kontaktpersonen.

WÄRE DAS NICHTS FÜR SIE?

Kontaktadressen:

Barbara Benner	Tel. 06429-7723
Peter Fischer	Tel. 06429-1339
Hildegard Kräling	Tel. 06429-405
Elisabeth Rhiel-Stempfle	Tel. 06429-7286

Hintergrund:

Die Bürgerhilfe ist ein Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrem Engagement dazu beitragen möchten, für ältere Menschen und all diejenigen, die Hilfe, Unterstützung oder Pflege benötigen, gute Lebensbedingungen für die Zukunft zu sichern und mit zu gestalten. Wir freuen uns über jeden, der Interesse hat, dabei mitzuwirken und dieses Anliegen zu unterstützen.

Anliegen der Bürgerhilfe ist es, die Menschen in ihre Selbständigkeit und Selbstbestimmung zu unterstützen, ihre soziale Integration in die Gemeinschaft zu sichern und eine Heimunterbringung zu verzögern und möglichst zu vermeiden.

Die Bürgerhilfe versteht sich als Kooperationspartner bestehender Dienste, Einrichtungen, Vereine, Geschäfte u.a. Institutionen in der Region. Sie möchte das bisher vorhandene Unterstützungs- und Pflegeangebot durch ergänzende niedrigschwellige Alltagshilfen, Betreuungs- und Begleitdienste komplettieren und einen Beitrag zu deren Vernetzung leisten.

Informationen gibt es auch im Internet auf www.amöneburg.de unter der Rubrik Leben in Amöneburg.

Baugebiet „Am kleinen Born“ in Amöneburg startet mit der Erschließung - Bauen am Südhang geht weiter

Amöneburg hat einen guten Klang im Marburger Land und ist ein herrlicher Wohnstandort mit guter Infrastruktur und Verkehrsanbindung.

Die Stadt Amöneburg freut sich, dass es gelungen ist, nachdem das Baugebiet Am Römerhof mit fast dreißig Bauplätzen vollständig bebaut ist, ohne zeitliche Lücke ein weiteres herrlich gelegenes Baugebiet ähnlicher Größenordnung anbieten zu können.

Dies wurde möglich durch eine Kooperation mit der Fa. Geissler Infra GmbH aus Kirchhain.

Die Grundstücke unterschiedlicher Größe werden voll erschlossen verkauft, und das zu einem Preisvon 99 €/m². In dieser herrlichen Südhanglage ist das unschlagbar.

Amöneburg verfügt über eine gute Infrastruktur. Vor allem die Stiftsschule ist ein großer Standortvorteil. Die Grundschule mit Betreuungsangebot, Kindergarten mit Kleinkinder- und Hortbetreuung und attraktiven Öffnungszeiten bieten die Gewähr für ein familienfreundliches Leben. Besuchen Sie auch die Internetseite**:** **www.amkleinenborn.de**

Zahlen und Fakten:

- Das Baugebiet erstreckt sich auf zwei Teilbereiche und hat eine Gesamtgröße von etwa 24.000 m²
- Es stehen 27 Bauplätze von 546 bis 1163 m² Größe zur Verfügung.
- Die Erschließung mit Baustellenausbau soll zum August 2012 fertig gestellt sein.
- Der Endausbau erfolgt bis Ende 2016.
- Der Verkaufspreis je m² voll erschlossenem Bauland beträgt 99 €/m²
- Erschließungsträger ist die Firma Geißler Infra GmbH aus Kirchhain.
- Bauausführende Firma ist das traditionsreiche und ortsansässige Bauunternehmen Heinrich Geißler GmbH & Co. KG, Kirchhain.
- Die Planung und Bauleitung obliegt dem Ingenieurbüro agc - aqua geo consult GmbH, Marburg.

Abfuhrkalender J U L I 2012

1	**Sonntag**	
2	Montag	
3	Dienstag	
4	Mittwoch	
5	Donnerstag	**Restmüll** in Amöneburg und Rüdigheim sowie **Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (Kein Sperrmüll !)
6	Freitag	**Restmüll** in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf
7	Samstag	**Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
8	**Sonntag**	
9	Montag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim
10	Dienstag	**Kompost** in Erfurtshausen und Mardorf
11	Mittwoch	**Kompost** in Roßdorf
12	Donnerstag	
13	Freitag	
14	Samstag	**Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Stadtallendorf, Bauhof II, Niederrheinische Straße 28b, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
15	**Sonntag**	
16	Montag	
17	Dienstag	
18	Mittwoch	
19	Donnerstag	**Papier** in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen sowie **Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (Kein Sperrmüll !)
20	Freitag	**Papier** in Mardorf und Roßdorf sowie **Gelber Sack** in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf
21	Samstag	
22	**Sonntag**	
23	Montag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim
24	Dienstag	**Kompost** in Erfurtshausen und Mardorf sowie **Gelber Sack** in Roßdorf
25	Mittwoch	**Kompo**st in Roßdorf
26	Donnerstag	
27	Freitag	**Gelber Sack** in Erfurtshausen
28	Samstag	**Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Kirchhain (Festplatz), in der Zeit von 10.00- 12.00 Uhr
29	**Sonntag**	
30	Montag	
31	Dienstag	

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von **10,00 €** im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Übersichtliche Fahrpläne für das Stadtgebiet Amöneburg

Immer wieder gibt es Probleme beim Lesen der Busfahrpläne des Regionalen Nahverkehrsverbandes Marburg-Biedenkopf (RNV). Die Fahrpläne sind teilweise unübersichtlich und in kleiner Schrift abgedruckt.
Durch eine Anregung des Seniorenbeirats wurden in Zusammenarbeit mit der Stadt Amöneburg die wichtigsten Linien von Amöneburg und den Stadtteilen nach Marburg, Kirchhain und Schweinsberg in einer übersichtlichen Form zusammengestellt.
Dieser Fahrplan, der auch Informationen über das Anrufsammeltaxi (AST) enthält, ist im Bürgerbüro (Rathaus) und auf Wunsch auch in den Sprechstunden der einzelnen Stadtteile erhältlich.

Feuerwerk

Wer aus besonderem Anlass (zum Beispiel Geburtstag, Jubiläum) ein privates Feuerwerk abbrennen will, braucht dazu eine Erlaubnis.
Feuerwerkskörper (pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2) dürfen nur zum Jahreswechsel ohne spezielle Erlaubnis gekauft und abgebrannt werden.
Ansonsten gilt:
- Kein Abbrennen in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember.

Voraussetzungen für eine Erlaubnis:
- Es dürfen nur pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 verwendet werden (typische Silvester-Feuerwerkskörper, keine Raketen)
- Die verantwortliche Person für das Abbrennen des Feuerwerks muss mindestens 18 Jahre alt sein.
- Es muss ein besonderer Anlass gegeben sein (zum Beispiel runder Geburtstag).
- In unmittelbarer Nähe dürfen sich keine Kirchen, Krankenhäuser, Tierparks, Kinder- und Altenheime befinden.

Benötigte Unterlagen:
Den Vordruck für die Anmeldung eines Feuerwerks können Sie im Rathaus oder auf der Homepage der Stadt Amöneburg (Rathaus & Bürgerservice / Formulare / Anmeldung Feuerwerk) bekommen.

Fristen:
Die Anmeldung muss mindestens vier Wochen vor dem geplanten Termin beim Ordnungsamt der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg eingehen. Für Fragen zu dem Abbrennen eines Feuerwerks kann das Ordnungsamt der Stadt Amöneburg (Telefonnummer 06422/9295-18) Auskunft erteilen.

Gebühr:
Die Genehmigung eines Feuerwerks ist gebührenpflichtig.
Das Abbrennen eines Feuerwerks ohne Genehmigung stellt eine Ordnungswidrigkeit da und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 29.06.2012, in Erfurtshausen, abgeholt.

Restmüll

wird am Donnerstag, 05.07.2012, in Amöneburg und Rüdigheim, am Freitag, 06.07.2012, in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis-GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, telefonisch anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Donnerstag, 05.07.2012.

Fundsachen

Ring, gefunden in Amöneburg, Dr.Josef-Gutmann-Straße
Schirm, gefunden im Bus der Fa. Nau anlässlich der Halbtagsfahrt der Senioren nach Alsfeld
Des Weiteren werden nachstehende Fundsachen aufbewahrt:
2011
Schlüsselanhänger „Nilpferd“ mit einem Schlüssel, Stadtteil Amöneburg
Schlüssel an Metallanhänger, Stadtteil Amöneburg
Damenfahrrad, Gemarkung Mardorf
Blockflöte, Stadtteil Amöneburg
Brille, Stadtteil Mardorf
Stockschirm, Festplatz Amöneburg
Jacke, Festplatz Amöneburg
Kapuzenjacke, Festplatz Amöneburg
Strickjacke mit Kapuze, Festplatz Amöneburg
Sonnenbrille, Festplatz Amöneburg
Fahrradhelm, nach „Autofreiem Sonntag“
Herrenfahrrad, Stadtteil Mardorf
Damenfahrrad, Stadtteil Mardorf
Regenjacke, Stadtteil Amöneburg
Jeansjacke und Stoffjacke, Stadtteil Mardorf
2 Schlüssel an Kordel, Stadtteil Roßdorf
2012
Herrenuhr, Stadtteil Rüdigheim
Schlüssel am Band, Stadtteil Mardorf
Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

Veranstaltungen im Forstamt Kirchhain

Hessens Wälder haben vielfältige Aufgaben. Neben Produktions- und Schutzfunktionen sind es vor allem seine Erholungswirkungen, die den Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommen.
Im Hinblick auf die positiven Effekte auf unsere physische und psychische Gesundheit kann man zusammenfassend sagen: „Wald - tut dir gut“.
Unter diesem Motto bietet das Forstamt Kirchhain über das Jahr 2012 verteilt Führungen und Aktionen zum Thema Wald an. Zum Teil werden die Veranstaltungen gemeinsam mit Kooperationspartnern durchgeführt.
Im Monat Juli findet eine Kooperationsveranstaltung mit dem Bieneninstitut in Kirchhain und „Extratour Himmelsberg“ statt. **Thema: Bienen im Wald - gut für Mensch und Ökosystem.**
Sonntag, 01. Juli 2012, von 10.00 - 13.00 Uhr.
Treffpunkt: An der Tanzlinde in Himmelsberg
Leitung: Förster Hofheinz mit Dr. Büchler (Bieneninstitut)

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Montag, 09. Juli 2012 von 12.30 bis 14.30 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Brücker-Verein
Nächste Veranstaltung – nächster Termin:
▶ Sa 30. Juni 2012 (20 Uhr)
Zum Hoffest der Brücker-Mühle das Besondere:
Best of
Swing, Blues & Boogie Piano
mit dem international bekannten Musiker
JAN LULEY
nähere Infos unter: www.luleymusic.de
Eintritt: 9,95€
ANMELDUNG erforderlich
Brücker-Mühle Amöneburg
Brücker - Verein: Amöneburg Tel. 06422.850864 (www.brueckermuehle.de)

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Mardorf

Frau Maria Mengel,
Kellmarkstraße 13, am 02.07., 80 Jahre
Herrn Albert Baumgarten,
Marburger Straße 13, am 03.07., 88 Jahre
Frau Regina Viertelhausen,
Zu den Hobern 18, am 04.07., 80 Jahre
Herrn Aloysius Bieker,
Kapellenweg 9, am 04.07., 70 Jahre

in Roßdorf

Frau Hildegard Distler,
Vorderstraße 5, am 28.06., 71 Jahre
Frau Klothilde Stranghöner,
Rosenweg 2, am 01.07., 74 Jahre
Frau Klothilde Preis,
Am See 3, am 02.07., 79 Jahre
Herrn Heinrich Rhiel,
Konrad-Adenauer-Platz 7, am 03.07., 70 Jahre

in Rüdigheim

Herrn Leo Mönninger,
Tulpenstraße 5, am 03.07., 88 Jahre

in Erfurtshausen

Herrn Theobald Preis,
Ringstraße 12, am 29.06., 75 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Frau Johanna Kleindopf feiert ihren achtzigsten Geburtstag

Frau Johanna Kleindopf aus dem Wickenberg in der Amöneburger Altstadt feierte letzte Woche ihren stolzen 80sten Geburtstag. Die noch sehr rüstige Jubilarin ist seit mehr als zwanzig Jahren als Seniorenhelferin für den Seniorentreffpunkt Amöneburg aktiv. Stellvertretend für die Helferinnen überreichte Seniorenbeauftragter Burkhard Wachtel dem Geburtstagskind deshalb ein schönes Blumenpräsent. Ebenfalls gratulierten Amöneburgs Ortsvorsteher Herbert Fischer und Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg.
Frau Kleindopf kann in ihrer freien Zeit vom Wintergarten aus einen der herrlichsten Blicke in das Ohmtal genießen. Frau Kleindopf ist noch immer aktiv, während sie das Singen im Amöneburger Kirchenchor nach 62 Jahren aufgeben hat. Frau Kleindopf hat drei Söhne und eine Tochter. Wir wünschen auch von dieser Stelle aus Alles Gute zum runden Geburtstag!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 01. Juli 2012 - 13. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kollekte: für die Weltkirche („Peterspfennig“)

Rüdigheim:
09.00 Uhr Hl. Messe
Dankamt zum 80. Geburtstag zu Ehren der Hl. Mutter Gottes zum Dank/ für Pius Kappel (Jtg.), Tochter Erika, Alfons u. Theresia Feußner u. +Ang./ Robert Viertelhausen, +Eltern u. Schwiegereltern

Amöneburg:
10.15 Uhr Hl. Messe -
für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes
(Pater Lukas) - für Josef u. Josefa Graf u. Söhne

Montag, 02. Juli 2012

Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 03. Juli 2012 - Heiliger Thomas, Apostel -Fest

Amöneburg:
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Maria Stork

Mittwoch, 04. Juli 2012

Amöneburg:
19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Rüdigheim:
19.00 Uhr Hl. Messe
für Anton Rößler (Jtg.)/ Maria u. Andreas Biecker u. Sohn Ludwig i. e. bes. Anliegen

Freitag, 06. Juli 2012 - Herz-Jesu-Freitag

Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
für Maria Hühn/ Ursula Döring/ Peter Hill

Samstag, 07. Juli 2012

Amöneburg:
10.00 Uhr Dankamt aus Anlaß der Goldenen Hochzeit von Philip und Hiltrud Ruhl, geb. Kappel,
z. E. d. Hl. Familie als Dank für +Eltern und Angehörige

Rüdigheim:
14.00 Uhr Trauung Höpp/Sumnaknit
anschließend Taufe Emily Höpp
Kollekte: für die Kirchengemeinde
19.00 Uhr Vorabendmesse
für Eduard Bieker, Ehefrau, Schwester Pauline u. Ang/ Helmut Kraus u. +Ang. d. Fam. Bornträger/ Theresia Wieber

Sonntag, 08. Juli 2012 - 14. Sonntag im Jahreskreis (B)
Kollekte: für den Blumenschmuck

Amöneburg:
10.15 Uhr Hl. Messe
für die Pfarrgemeinde

Amöneburg:
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes
(Pater Lukas) - für Liselotte Graff/ Maria Scheuer u. Ang.

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 30. Juni

Hl. Maria am Samstag, hl. Otto, die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom,

Erfurtshsn.
19.00 Uhr Familiengottesdienst an der Grotte - Messdiener: Gruppe 4 (Bei schlechtem Wetter in der Kirche.)
f. Wilhelm Schick/
Kollekte: Weltkirche Peterspfennig

Sonntag, 01. Juli 13. Sonntag im Jahreskreis

Mardorf
09.00 Uhr Hl. Messe
f. Peter Josef Schick (3. Stbm.)/ f. Edmund Schick (Jtg.) u. Sohn Lothar/ f. Peter u. Elisabeth Schick, leb. u. verst. Angeh./ f. Anna Maria Kräuter u. verst. Angeh./ f. Katharina Müller u. verst. Angeh./ zu Ehren des kostbaren Blutes f. Wilhelm Greb/ Kollekte: Weltkirche Peterspfennig
18.30 Uhr Rosenkranz

Roßdorf
10.30 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2
f. Manfred Stumpf, Söhne Holger u. Benno/ f. Theresia Weitzel u. verst. Angeh./ zu Ehren der hl. Schutzengel u. immerwährenden Hilfe in einem besonderen Anliegen/
Kollekte: Weltkirche Peterspfennig

Amöneburg
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 02. Juli Mariä Heimsuchung

Mardorf
19.00 Uhr Hl. Messe an der Kellmark-Kapelle
f. Katharina u. Theodor Schick, leb. u. verst. Angeh./ f. Wilhelmine Franziska Schick, Eltern u. Geschwister/

Dienstag, 03. Juli Hl. Thomas

Mardorf
09.00 Uhr Hl. Messe
f. Fam. Höpp u. Schick/ zu Ehren des hl. Antonius u. Judas Thaddäus
09.45 Uhr Krankenkommunion in Absprache mit Diakon Jockel

Roßdorf
19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 04. Juli Hl. Ulrich, hl. Elisabeth

Erfurtshsn.
19.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1

Mardorf
19.00 Uhr Rosenkranz (Kellmak-Kapelle)

Donnerstag, 05. Juli Hl. Antonius Maria Zaccaria
Erfurtshsn.
09.45 Uhr Krankenkommunion in Absprache mit Diakon Jockel

Mardorf
19.00 Uhr Rosenkranz

Roßdorf
19.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3
zu Ehren des hl. Geistes in einem besonderen Anliegen
Kollekte: Priesterausbildung

Freitag, 06. Juli Hl. Maria Goretti, Herz-Jesu-Freitag
Mardorf
19.00 Uhr Hl. Messe anschl. Gebetsstunde der Ehrenwache für die ganze Pfarrgemeinde
f. Franz Josef Fischer u. Ehefrau Maria Katharina/ f. leb. u. verst. Mitglieder der Ehrenwache
Kollekte: Priesterausbildung

Samstag, 07. Juli
Hl. Maria am Samstag, hl. Willibald u. Wunibald
Mardorf
14.30 Uhr Trauung: Jochen u. Juliane Splettstößer geb. Schick
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
f. Pauline Steinbrecher (Jtg.) u. verst. Angeh./ f. Maria Schick u. Eltern/ f. Pius Diehl/

Sonntag, 08. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis
Erfurtshsn.
09.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2

Mardorf
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Roßdorf
10.30 Uhr Festgottesdienst im Festzelt auf dem Sportplatz anlässlich der Sportplatzeinweihung mit Domkapitular Rudolf Hofmann - Messdiener: Gruppe 3
Herzliche Einladung an ALLE!

Amöneburg
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes
Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)
Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).
Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Montag:	**09.00 bis 12.00 Uhr**
Dienstag, Freitag:	**08.30 bis 12.00 Uhr**
Mittwoch:	**09.00 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag:	**17.00 bis 20.00 Uhr**

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater **Josua/** Pater **Iwo** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951 Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 1.7. 4. So. n. Trinitatis
19.00 Uhr Abendgottesdienst

Wochenspruch
Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Gal 6,2)

Gemeindetermine

Montag	19.00 Uhr Flöten I
Dienstag	20.00 Uhr Bläserchor
Mittwoch	20.00 Uhr Gitarrenkreis
Donnerstag	18.00 Uhr Flöten II

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

Sonntag, den 01.07.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Jeder muss mal MÜSSEN. Wenn man auf den Beinen nicht mehr so sicher ist, oder der Rücken nicht mehr so will ist eine gut ausgestattete Toilette genau richtig. Mit ein paar angebrachten Griffen kann man seinen nötigen Gang mit viel Sicherheit hinter sich bringen.
Wohnberatung der Stadt Amöneburg
Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf
06422-1883

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Tipps für barrierefreie Veranstaltungen

Vollständige Barrierefreiheit wird kaum erreichbar sein, denn die gesundheitlichen und körperlichen Einschränkungen von denen insbesondere Menschen mit einer Behinderung betroffen sein können sind sehr vielfältig. Teilweise sind die Anforderungen auch konträr: **Der Rollstuhlfahrer wünscht sich eine Welt ohne Schwellen und Kanten, die der Blinde für seine Orientierung unbedingt benötigt.** Aber auch für solche Probleme existieren Lösungen.

Damit möglichst vielen Menschen die Teilnahme ermöglicht wird, sind verschiedenste Dinge zu beachten.

Bauliche Änderungen wird man für Veranstaltungen, die in einem bestehenden Gebäude stattfinden, kurzfristig nicht ändern können. Aber man kann gezielt in der Planungsphase das Gebäude oder mindestens die Räumlichkeiten innerhalb eines Gebäudes auswählen. Für die »flexiblen« Be-standteile der Veranstaltung, von der Präsentation bis hin zur Bestuhlung, besteht dagegen die Chance **Barrierefreiheit** in großem Umfang zu gewährleisten.

Stufenloser Zugang über einen Lift oder eine Rampe (Steigung maximal 6 %), vorhandene Treppen sollten über einen Handlaufe verfügen und vorhandene Stufen kontrastreich markiert sein.

Ausreichend große Bewegungsflächen und Gangbreiten, Bewegungsflächen (grundsätzlich mindestens 150 x 150, im Einzelfall nicht unter 120x 120 cm) Gangbreiten, auch zwischen der Bestuhlung, (mindestens 90 cm); Steh-tische und unterfahrbare Tische (untere Tischkante mindestens 76 cm) aufstellen.

Markierung von Glastüren und Stufen möglichst kontrastreich Dies gilt ebenso für sämtliche vorhandenen Objekte (z. B. Schautafeln), die für Men-schen mit einem Taststock wahrnehmbar und für Rollstuhlfahrer lesbar sein sollten. Vitrinen sollten auch für Rollstuhlfahrer einsehbar sein.

Toilette mit ausreichender Bewegungsfläche und einer Tür, die sich in den Gang öffnet. Links und / oder rechts neben dem Toilettenbecken wird eine mindestens 80 cm (besser 90 cm) breite Rollstuhlstellfläche benötigt (ggf. Vorhalten einer Toilettensitz-erhöhung), außerdem klappbare Haltegriffe neben dem Toilettenbecken und ein Not-ruf. Waschbecken müssen mindestens 25 cm (besser 35 cm) tief unterfahrbar sein.

Wohnberatung der Stadt Amöneburg
Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf
06422/1883

Kulturspektakel barrierefrei im Zwinger der Schlossruine Amöneburg. Ein idealer Veranstaltungsort, für verschiedenste Zwecke flexibel einzurichten.

Vereine und Verbände

KFD Frauengemeinschaft Amöneburg

Sommervarieté

Unsere angekündigte Fahrt für diesen Sommer wird uns am 12.8.2012 nach Marburg in die Waggonhalle zum Sommervarieté führen.
Es handelt sich beim Sommervarieté 2012 um einen Varietéabend mit verschiedenen Künstlern. Die Vorstellung beginnt um 18.00 Uhr. Der Preis beträgt EUR 19,00.
Wir bitten, dass ihr Euch bis Freitag, den 13.7.2012, bei L. Fischer (T. 3873) anmeldet.
Ob wir mit dem Bus fahren oder Fahrgemeinschaften bilden, werden wir nach Anmeldeschluss entscheiden und Euch informieren.
Über reges Interesse würden wir uns freuen.

Wanderfreunde Amöneburg

Im Monat Juli werden folgende Wanderungen angeboten:

01.07.2012
Großseelheim
Evtl. Wanderung 09.00 Uhr ab Amöneburg, Kirchhainer Tor

14.07.2012
Ilbeshausen „Bierwanderung“
Busfahrt: Abfahrt 14.00 Uhr, Ritterstraße, 14.05 Uhr Brücker Mühle, 14.10 Uhr Rüdigheim

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige trifft sich in 2012 an folgenden Terminen im Schwesternhaus Mardorf, Marburger Str. 12.
Montag den
02.07.
06.08.
03.09.
08.10.
05.11.
03.12.
Die Treffen finden immer montags von 18.00 bis 20.00 Uhr statt.
Ansprechpartnerin ist Frau Ellen Reichard.
Der Gesprächskreis bietet den Angehörigen die Möglichkeit, sich über Erlebtes auszutauschen, zu erzählen und zuzuhören. Hier trifft man auf Verständnis, da alle Anwesenden ähnliche Erfahrungen haben. In der Gruppe werden außerdem Informationen vermittelt, die dem Angehörigen beim Verstehen des Angehörigen mit Demenz helfen können.
Gerne können noch Angehörige hinzukommen, um die Gruppe zu erweitern.

Sportverein Erfurtshausen

Allgemeine Bestimmungen

Veranstalter	SV 1920 Erfurtshausen e.V. Abt. Radsport
Termin	Sonntag den 01.07.2012
Startzeit	07.00 Uhr - 09.30 Uhr
Strecken	Tour 1 43 km 1 Punkt
	Tour 2 78 km 2 Punkte
	Tour 3 112 km 3 Punkte

Anmeldung
Durch Einzahlung der Startgebühr (3,00 EUR für Wertungskarten Fahrer, 5,00 EUR für Trimmfahrer und 10,00 EUR für Familien) auf das Konto des SV Erfurtshausen e.V. bei der VR Bank e.G. Konto Nr. 6880193
BLZ 530 93200

Gruppenmeldung
Eine vollständige Teilnehmerliste mit Angabe der Rückennummer richten Sie bitte an Manfred Linne, Ernstbach 2, 35287 Amöneburg-Erfurtshausen oder unter www.radsport.sv-erfurtshausen.de Fax 06429/1749 Email: radsport@sv-erfurtshausen.de

Meldeschluss
28.06.2012
Nachmeldungen am Start möglich

Rückennummer
Das Tragen der Rückennummer ist Pflicht. Am Start werden Rückennummern an Nicht-Wertungskarten Fahrer gegen eine Leihgebühr von 2,00EUR ausgegeben.

Verpflegung
Obst und Getränke werden an den Kontrollstellen kostenlos ausgegeben, solange der Vorrat reicht

Ehrungen
Die vier größten Mannschaften erhalten einen Pokal

Versicherung/Haftpflicht
Gefahren wird nach der STVO. Jeder fährt auf eigene Verantwortung
Es wird empfohlen, einen geeigneten Kopfschutz zu tragen !!

Teilnehmer
Jeder ist startberechtigt.
Schüler unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen starten.

Service
Kontroll- und Servicefahrzeuge sind ständig im Einsatz

Sonstiges
Toiletten, Duschen sind am Start vorhanden

Auskünfte
Manfred Linne, Tel. 06429/7635
Friedhelm Pfeil, Tel. 06429/7618
Streckenführung und Info´s auf
www.radsport.sv-erfurtshausen.de

20. RTF

„Rund um die Amöneburg“

Streckenführung

Tour 1	Tour 2	Tour 3
43 km	**78 km**	**112 km**
Erfurtshausen BGH	Erfurtshausen BGH	Erfurtshausen
Haarhausen	Haarhausen	Haarhausen
Gontershausen	Gontershausen	Gontershausen
Ober-Ofleiden	Ober-Ofleiden	Ober-Ofleiden
Nieder-Ofleiden	Nieder-Ofleiden	Homber/Ohm
Schweinsberg	Schweinsberg	Büßfeld
Dannenrod	Dannenrod	Bernsfeld
Appenrod	Appenrod	Nieder-Ohmen
Erbenhausen K 1	**Erbenhausen K 1**	Elpenrod
Lehrbach	Kirtorf	Nieder-Gemünden
Niederklein	Wahlen	Rülfenrod
Kirchhain	Gleimenheim	Ehringshausen
Rüdigheim	Neustadt	**Erbenhausen K 1**
Schweinsberg	Momberg	Kirtorf
Erfurtshausen	Speckswinkel	Wahlen
	Hatzbach	Gleimenheim
	Wolferode K 3	Neustadt
	Ernsthausen	Momberg
	Rauschenberg	Speckswinkel
	Kirchhain	Hatzbach
	Rüdigheim	**Wolferode K 3**
	Schweinsberg	Ernsthausen
	Erfurtshausen BGH	Rauschenberg
		Schwabendorf
		Schöne Aussicht
		Bracht
		Schönstadt
		Reddehausen
		Bernsdorf

Kontrollstellen:
K 1 schließt um 11.00 Uhr
K 3 schließt um 12.15 Uhr

K 4 schließt um 13.00 Uhr

Bürgeln
Ginseldorf K 4
Bauerbach
Schröck
Moischt
Heskem
Wittelsberg
Rauischholzhausen
Roßdorf
Mardorf
Erfurtshausen BGH

Donnerstag, 19.07.2012:
Grillteller

Dienstag, 24.07.2012:
Gulasch mit Nudeln

Donnerstag, 26.07.2012:
Mehlklöße mit Speck und Zwiebeln, dazu Kopfsalat
Am 31.07.2012 und 02.08.201 findet urlaubsbedingt kein Mittagstisch statt
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr)

Angelsportverein Mardorf-Schweinsberg

Fischereilehrgang

Ab dem **22. Juli 2012**, um 10.00 Uhr, beginnt im Gemeenshaus in Mardorf ein Fischereilehrgang zur Vorbereitung für die „Staatliche Fischerprüfung“.
Die Ausbildung gliedert sich wie folgt:

- Fischkunde
- Spezielle Fischkunde
- Gewässerkunde
- Gerätekunde
- Gesetzeskunde mit Tier- und Umweltschutz

Der Lehrgang umfasst ca. 35 Unterrichtsstunden.
Die Teilnahme an einem Vorbereitungskursus ist zwingend erforderlich für die Zulassung zur „Staatlichen Angelfischerprüfung“.
Der nächste staatliche Prüfungstermin ist am 19. u. 20. November 2012.
Die Ausbilder Ewald Mann, Tel. 06429/7436, Dieter Kremp, Tel. 06429/6350, Karl-Heinz Pietsch, Tel. 06429/6187, geben Auskunft über den Ablauf.

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

EVG- Wanderung in Marburg-Schröck und IVV-Wanderung in Großseelheim

Dieses Wochenende, den **30.Juni und 1. Juli 2012** veranstaltet der SSV Lardenbach seine EVG-Wanderung. Gestartet wird ab der Schutzhütte am Sportplatz am Samstag in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6 und 14 km lang.
Am Sonntag, den **1. Juli 2012** veranstaltet der Wanderverein Großseelheim seine IVV-Wanderung. Gestartet wird ab der Grillhütte Großseelheim am Sonntag von 7.00 bis 13.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6, 10 und 20 km lang.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Juli 2012

Dienstag, 03.07.2012:
Frikadelle mit Tomate und Käse überbacken dazu Wedges (Kartoffel) und Salat

Donnerstag, 05.07.2012:
Kartoffeleintopf mit Bockwurst und BrotDessert: Waldmeistergötterspeise mit Vanillesauce

Dienstag, 10.07.2012:
Hähnchenbrust mit Zucchhinigemüse und Tomatenrisotto

Donnerstag, 12.07.2012:
Schweinesteak in Käse-Ei-Hülle mit Tomatengemüse und Nudeln

Dienstag, 17.07.2012:
Nudelauflauf mit Tomatensauce und gemischter Salat

Weitere Veranstaltungen:

Juli 2012

07./08.07.
EVG-Wandertage der Dorn-Assenheimer Wanderer / Sport- und Festhalle
Sa: 12.00 bis 16.00 Uhr / So. 07.00 bis 12.00 Uhr / 7, 14 und 21 km

14./15.07.
EVG-Wandertage des Querfeldein Ober-Mörlen- fällt aus!

21./22.07.
EVG-Wanderung des SV Rot Weiß Odenhausen / Dorfgem.haus Rabenau-Odenhausen
Sa: 12.00 bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 5, 12 und 21 km

28./29.07.
EVG-Wanderung der TV Rainrod / Dorfgemeinschaftshaus Schotten Rainrod

Lesen Sie weiter auf Seite 33.

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von

Inge Wagner

geb.: Giese
* 6.1.1931 † 14.6.2012

In unseren Herzen bleibt sie für immer in Liebe

Peter Wagner
Dorothea Leidl, geb. Wagner
Andreas und Liviana Wagner
Ulrich Giese mit Familie
Christine Kientz
Dorothea Künneke
Robert Heitmann
im Namen aller Angehörigen

Amöneburg, 25. Juni 2012

Die Trauerfeier findet am 29. Juni 2012 um 14.00 Uhr in der Stiftskirche mit anschließender Urnenbestattung auf dem Friedhof Amöneburg statt.

Wir machen Urlaub
vom 10.7. bis 20.7.2012
Am 24.7.2012 sind wir wieder für Sie da.

Hildegard Lange
Reinigung • Wäscherei • Änderungsschneiderei
Burggasse 1, Tel. 06634 1556, 35329 Gemünden/Nd.-Ofleiden

Baugrundstück (744 m²)

in Homberg, Am Burgring 41,
zu verkaufen,
Preis VB 35.000,- €

Ansprechpartner Frau Hollnack, Telefon 05671-883-1249

Suchen ab sofort

Reinigungskraft für Bürogebäude und Privathaushalt auf **400-€-Basis** in Gemünden.

Anschriften unter Chiffre 16142038 an den Verlag.

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur **Werbung?**

Ihr Medienberater
Sven Langstein
berät Sie gern. **Handy: 01 75 / 5 95 10 94**

VERLAG WITTICH

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für den »Ohmtal-Boten« in Amöneburg (Ober- und Unterstadt) als Urlaubsvertretung vom 1. bis 15. Juli 2012.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

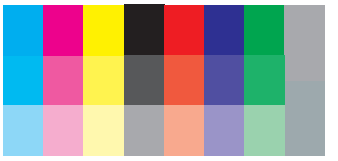
Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: l.wolf@wittich-herbstein.de

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck
Flyer - Falzflyer - Plakate - Office - Broschüren
Besuchen Sie uns auf **www.LW-flyerdruck.de**



AZweb
Ich schalte meine Anzeigen online
www.wittich.de
VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
VERLAG WITTICH

Versicherungen, Vorsorge, Kapitalanlagen/
Wir sind immer der richtige Partner.

Maßstäbe / **neu definiert** AXA

AXA Hauptvertretung
Julia Braun-Seibert
Burgberg 2
35315 Homberg
Tel.: 06633 9110269
Fax: 06633 9110696
julia.braun-seibert@axa.de

Sonntag, den
01. Juli
ab 11 Uhr

Dorf-Olympiade

Rund um den Sportplatz des SV Ehringshausen !

teilnehmen können Teams bestehend aus 4 Personen

Auch in diesem Jahr gibt es wieder **10 Disziplinen** zu absolvieren, die allesamt **nicht schweißtreibend** sind und großen **Spaß** für alle Teilnehmer und Zuschauer in gleichem Maße garantieren.
Bei allen Disziplinen steht eher die **Geschicklichkeit** im Vordergrund. Reine Frauen-Teams sind gegenüber Männer-Teams nicht benachteiligt (keine "Kraftspiele").

Neben der Hauptwertung aller Teams gibt es eine getrennte Jugendwertung (ø unter 13 Jahre), eine Seniorenwertung (ø über 55 Jahre).

Anmeldung : Bis zum 27. Juni bei **Dunja Werneburg** (Telefon 06634 / 919515) oder unter olympiade@sv-ehringshausen.de

(Bitte den Team-Namen, die Namen der Teilnehmer und das Alter der Personen am Veranstaltungstag angeben) !

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 8. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Wichtige Änderung!

Am Donnerstag, den 28. Juni 2012 findet **um 19:00 Uhr** im Dorfzentrum Ehringshausen eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
12.08.GVE.**01.**	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
12.08.GVE.**02.**	Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008
12.08.GVE.**03.**	2. Änderung der Gebührensatzung vom 07.09.2006 zur Satzung der Gemeinde Gemünden (Felda) über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Gemünden (Felda)
12.08.GVE.**04.**	Flächennutzungsplan der Gemeinde Gemünden hier: Änderung des Flächennutzungsplanes zur Steuerung von Standorten für Windenergieanlagen im Gemeindegebiet
12.08.GVE.**05.**	Einrichtung eines Unternehmerforums Hier: Antrag der UBL-Fraktion
12.08.GVE.**06.**	Erweiterung der Anerkennungsprämie für langjährige Dienste für aktive Feuerwehrleute außerhalb der Einsatzabteilung Hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von BGG, SPD und UBL
12.08.GVE.**07.**	Anfragen

Gemünden (Felda), den 15.06.2012

gez.:
Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)

E-Mail info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst) 9606-12

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf) 9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeisterin Frau Traum - 504

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Wittich	504

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut LerchTel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass
Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Schredderplatz
Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit
Herrn Norbert Fischer
Tel.: 0170 / 2840932
zu vereinbaren.
Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Stellenausschreibung

bei der Gemeinde Gemünden (Felda) ist die Stelle eines/r

Nebenberuflichen Hausmeisters/in

für den Dorfgemeinschaftsraum in Rülfenrod ab 01.07.2012 zu besetzen.
Zum Aufgabengebiet gehören unter anderem die Vermietung einschließlich der Gebührenabrechnung, Betreuung des Dorfgemeinschaftshauses, Pflege der Außenanlage, Kehren der Straße, Schneeräumen, weiterhin die Überwachung eines ordnungsgemäßen Betriebes.
Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung.
Schriftliche Bewerbungen mit einem Lebenslauf werden bis zum 30.06.2012 erbeten an:
Den Gemeindevorstand der
Gemeinde Gemünden (Felda)
Rathausgasse 6
35329 Gemünden (Felda)
Gemünden (Felda), den 18.06.2012

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda)
gez. Bott, Bürgermeister

Austausch von Wasseruhren

Wir weisen die Bevölkerung darauf hin, dass ab Ende Juni bis voraussichtlich Ende Oktober in Nieder-Gemünden Wasseruhren durch die Mitarbeiter unseres Bauhofes ausgetauscht werden.

gez. Bott
Bürgermeister

Wasserversorgung OT Rülfenrod

Wegen dringenden Reparaturarbeiten im örtlichen Leitungsnetz wird am Donnerstag, 05.07.2012 das Wasser im gesamten Ortsteil Rülfenrod von 08.15 - ca. 11.45 Uhr abgestellt.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung. Bei evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Bau- und Servicehof, Herr Richber, Tel. 06634/918481, oder Herr Schnell- Kretschmer, Tel. 0170/8171512

gez.
Bott
Bürgermeister

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als
Bürgerredakteur im Internet an:
www.cms.wittich.de

Ferienspiele 2012

Der Gemeinde Gemünden (Felda) und den örtlichen Vereinen unter Mithilfe der Gewerbetreibenden

1. Laser- und Luftgewehr schießen

Alter: Lasergewehr 8 - 12 Jahre, Luftgewehr ab 12 Jahre		Teilnehmerzahl:	unbegrenzt
Wann:	Sonntag, 1. Juli 2012	Treffpunkt:	Schützenhaus, Ehringshausen, Hauptstraße 113
Kosten:	Kostenlos	Beginn:	15:00 Uhr
Sonstiges:	Alles wird unter Aufsicht durchgeführt	Ende:	18:00 Uhr
Veranstalter:	Schützenverein Ehringshausen 1925 e.V.	Ansprechpartner:	Lutz Manit 06634-8677

2. Erforschung des heimischen Waldes

Wir wollen den Wald und was darin wächst und wohnt mit allen Sinnen erforschen. Gute Augen und Ohren sind gefragt, wenn es darum geht die Bewohner des Waldes zu entdecken. Mit Händen und Nase lernen wir Bäume und ihre verborgenen Helfer kennen, die nur im Herbst sichtbar werden. Der Rest wird erst verraten, wenn wir im Wald sind.
Essen und Getränke werden gestellt. Bitte festes Schuhwerk und geeignete Kleidung anziehen (am besten lange Hosen auch wenn es warm ist)

Alter:	6 bis 11 Jahre	Teilnehmerzahl:	max. 25 Kinder
Wann:	Mittwoch, 04. Juli 2012	Treffpunkt:	unterhalb der Grillhütte am Nikolausberg
Kosten:	6,00 €	Beginn:	14:00 Uhr
Sonstiges:	- - -	Ende:	ca. 18:00 Uhr
Veranstalter:	Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden	Ansprechpartner:	Christine Rohrbach 0641-4991106

3. Erste-Hilfe-Olympiade

Spiel und Spaß - Erste-Hilfe-Maßnahmen an Fallbeispielen erlernen

Alter:	ab 6 Jahre	Teilnehmerzahl:	mind. 15 - max. 40 Kinder
Wann:	Samstag, 07. Juli 2012	Treffpunkt:	DGH Ehringshausen
Kosten:	Kostenlos	Beginn:	14:00 Uhr
Sonstiges:	im Anschluss wird gemeinsam gegrillt	Ende:	18:00 Uhr
Veranstalter:	DRK OV Gemünden	Ansprechpartner:	Daniela Harres 06634-919791

4. Reiten und Voltigieren + Bewegung mit und auf dem Pferd

a) 11.07. oder 08.08.12 11.00-16.00 Uhr – Heranführen an das Pferd, erste Erfahrungen mit dem Partner „Pferd“ erlernen, Umgang mit dem Pferd, putzen und satteln der Pferde sowie theoretisches Wissen rund um das Pferd. Eine Vorbereitung zur Reitstunde unter fachkundiger Anleitung.
b) 18.07.2012 12.00-16.00 Uhr – Heranführen an das Pferd durch diverse spielerische Übungen mit bspw. Bällen, Reifen, Partner u. Gruppenspiele, erste Erfahrungen mit dem Partner „Pferd“
c) 25.07.2012 11.00-17.00 Uhr – Wir bemalen Hufeisen und basteln Steckenpferde. Danach wollen wir reiten. Bitte Besenstiel und einen alten Socken mitbringen! Wenn möglich auch Wollreste und Knöpfe.

Alter:	ab 6 Jahre	Teilnehmerzahl:	max. 10 Kinder je Veranstaltung
Kosten:	10,00 - 18,00 €	Treffpunkt:	Mücke/Groß-Eichen – Auf der Hahnwiese 3-5
Sonstiges:	Essen und Trinken, eng anliegende und wetterfeste Kleidung und Reit- oder Fahrradhelm mitbringen		
Veranstalter:	Reitsportclub Pegasus Mücke	Ansprechpartner:	Rolf Mahr 0151/55833422

5. Bau von Nistkästen

Alter:	ab 8 Jahre	Teilnehmerzahl:	max. 20 Kinder
Wann:	Samstag, 14. Juli 2012	Treffpunkt:	Getränkeladen Burg-Gemünden
Kosten:	5,00 €	Beginn:	10:00 Uhr
Sonstiges:	- - -	Ende:	14:00 Uhr
Veranstalter:	Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden	Ansprechpartner:	Luise Müller 06634-918957

6. Spiel und Spaß mit der Jugendfeuerwehr

Alter:	ab 6 Jahre	Teilnehmerzahl:	max. 40 Kinder
Wann:	Samstag, 21. Juli 2012	Treffpunkt:	Festplatz Nieder-Gemünden
Kosten:	3,00 €	Beginn:	13:00 Uhr
Sonstiges:	- - -	Ende:	17:00 Uhr
Veranstalter:	Jugendfeuerwehr Gemünden (Felda)	Ansprechpartner:	Patrick Schön 06634-9180550

7. Schnupperangeln

Alter:	ab 12 Jahre	Teilnehmerzahl:	max. 15 Kinder
Wann:	Samstag, 28. Juli 2012	Treffpunkt:	Vereinsgewässer Bernsfeld (Wasserbasin)
Kosten:	3,00 €	Beginn:	13:00 Uhr
Sonstiges:	- - -	Ende:	17:00 Uhr
Veranstalter:	AC Burg-Gemünden	Ansprechpartner:	Boris Klonnek 0172-6705553

8. Kräuterhexen-Rezepte

Erkennen, benennen und sammeln von Heilkräutern – anschließende Herstellung von geheimen Rezepturen.

Alter:	8 bis 12 Jahre	Teilnehmerzahl:	max. 18 Kinder
Wann:	Samstag, 04. August 2012	Treffpunkt:	Hauptstraße 114, OT Ehringshausen
Kosten:	2,00 €	Beginn:	15:00 Uhr
Sonstiges:	-	Ende:	ca. 17:30 Uhr
Veranstalter:	Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen	Ansprechpartner:	Karin Langohr 06634-441

9. Spiel und Spaß am Nikolausberg

Spiel- und Grillabend

Alter:	ab 6 Jahre	Teilnehmerzahl:	unbegrenzt
Wann:	Freitag, 10. August 2012	Treffpunkt:	Grillhütte Nikolausberg, Nieder-Gemünden
Kosten:	0,00 €	Beginn:	17:00 Uhr
Sonstiges:	Getränke und Essen werden gestellt.	Ende:	20:00 Uhr
Veranstalter:	CAK/FFW Nieder-Gemünden	Ansprechpartner:	Norbert Fischer 0170-2840932

Anmeldung für Ferienspiele 2012

Hiermit melde ich meinen Sohn / meine Tochter verbindlich für die Ferienspiele 2012 der Gemeinde Gemünden (Felda) an:

Name, Vorname:_____

geb. am: _____ **Alter:**_____ **Geschlecht:**_____

Anschrift: _____

Telefon: _____ **Handy:**_____

Die Erreichbarkeit muss während jeder Aktion gewährleistet sein!

Bitte ankreuzen:

	Veranstaltungen	Ja	Nein	Kosten
1.	**Lasergewehr und Luftgewehr schießen** am 01.07.2012			0,00 €
2.	**Erforschung des heimischen Waldes** am 04.07.2012			6,00 €
3.	**Erste-Hilfe-Olympiade** am 07.07.2012			0,00 €
4a.	**Reiten & Voltigieren** am 11.07.2012			15,00 €
	Reiten & Voltigieren am 08.08.2012			15,00 €
4b.	**Bewegung mit und auf dem Pferd** am 18.07.2012			10,00 €
4c.	**Bewegung rund ums Pferd** am 25.07.2012			18,00 €
5.	**Bau von Nistkästen** am 14.07.2012			5,00 €
6.	**Spiel und Spaß mit der Jugendfeuerwehr** am 21.07.2012			3,00 €
7.	**Schnupperangeln** am 28.07.2012			3,00 €
8.	**Kräuterhexen-Rezepte** am 04.08.2012			2,00 €
9.	**Spiel und Spaß auf dem Nikolausberg** am 10.08.2012			0,00 €

Teilnahmebeiträge sind bei Anmeldung zu entrichten.
Bei Anmeldung entrichtete Teilnahmegebühren können nicht zurückerstattet werden!

Anmeldungen können bis zum **27. Juni 2012** bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

Bitte hier Allergien oder sonstige Besonderheiten Ihres Kindes angeben:

_____

_____
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Kinder- und Jugendparlament:

Das Wahlergebnis

Ende August treten die neugewählten Abgeordneten des 10. Kinder- und Jugendparlamentes des Vogelsbergkreises ihr Amt an - Wahlbeteiligung: 80 Prozent

In der Woche vom 21.-25. Mai 2012 haben alle Jugendlichen aus dem Vogelsbergkreis, die mindestens die 7. Klasse besuchen und noch keine 18 Jahre alt sind, erneut die Möglichkeit gehabt, ihre Vertreterinnen und Vertreter für das Vogelsberger Kinder- und Jugendparlament zu wählen. In diesem Jahr jährte sich die Wahl zum 10. Mal, das heißt, dass seit nunmehr 20 Jahren im Kreisgebiet aktive Jugendbeteiligung stattfindet. Das Kinder- und Jugendparlament ist eine Schnittstelle zwischen Jugendlichen, Politikern und der Öffentlichkeit.

Wie in den vergangenen Jahren stellten sich wieder interessierte Jugendliche aus den Städten und Gemeinden des Vogelsbergkreises zur Wahl auf. Darüber hinaus haben viele Jugendliche ihr Interesse am Kinder- und Jugendparlament und der damit verbundenen politischen Arbeit gezeigt und an den Vogelsberger Schulen gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei rund 80 %.

Ende August findet die konstituierende Sitzung des 10. Kinder-und Jugendparlamentes statt und dann werden die 20 gewählten jungen Parlamentarier ihre Arbeit im Kinder- und Jugendparlament mit großem Engagement und Interesse beginnen.

Für die einzelnen Städte und Gemeinden wurden folgende Abgeordnete in das 10. Kinder- und Jugendparlament gewählt:

Alsfeld	Simona Bodenstein, Tobias Horst, Eva Kassautzki
Antriftal	Mara Planz
Feldatal	Felix Traum
Gemünden	Anastassia Eckstein
Herbstein	Michael Kliem
Lauterbach	Alina Zhvanetska, Lea Josefine Weik, Amalie Marie Göltenboth
Lautertal	Marvin Kimm
Mücke	Lara Lüdtke, Maria Elisabeth Schmitt
Schlitz	Andreas Schmidt, Kim Pietsch
Schotten	Jann-Louis Hau, Simon Weckwert
Schwalmtal	Henning Schmehl
Ulrichstein	Larian Schiebelhut
Wartenberg	Anina Wohnig

Für die Abgeordneten ist es wichtig, immer wieder auch Ansprechpartner vor Ort zu haben. Daher ist es von großer Bedeutung, dass die gewählten Vertreterinnen und Vertreter mit interessierten Jugendlichen aus ihren Städten und Gemeinden gemeinsame Ideen entwickeln, um etwas zu bewegen.

Nähere Informationen über das Kinder- und Jugendparlament gibt es unter www.kjp-vb.de oder beim Jugendbildungswerk des Vogelsbergkreises (Tel. 06641/977-440).

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Erika Schönhals, Homberger Str. 14, am 03.07.	75 Jahre

OT Burg-Gemünden

Johanna Stein, Burggasse 10, am 28.06.	75 Jahre
Kurt Wehrwein, Weideweg 18, am 30.06.	74 Jahre

OT Ehringshausen

Christa Kreß, Gartenweg 5, am 28.06.	72 Jahre
Emmi Diehl, Schulgasse 14, am 30.06.	80 Jahre
Wilhelm Schubert, Hauptstraße 15, am 30.06.	73 Jahre

OT Elpenrod

Karl Lutz, Siedlung 1, am 03.07.	75 Jahre

85. Geburtstag

Gemünden/Ehringshausen (ek). Seinen 85. Geburtstag in einem gebührenden Rahmen feierte am vergangenen Samstag Erwin Fiedler. Der in Groß-Felda geborene Jubilar absolvierte zunächst in Nieder-Gemünden seine Schulzeit, bevor er danach in Alsfeld das Frisörhandwerk erlernte. Von 1941 - 1948 musste Fiedler hautnah das Kriegsgeschehen des Zweiten Weltkrieges miterleben, davon allein die letzten drei Jahre in Kriegsgefangenschaft. Nach seiner Rückkehr in die Heimat machte er sich in dem erlernten Beruf selbstständig. Rund 15 Jahre war der Jubilar bei der OVAG beschäftigt, eine Aufgabe die er schließlich bis zum Eintritt ins Rentenalter mit 65 Jahren wahrnahm. Über viele Jahrzehnte hinweg stand der Jubilar in enger Verbindung mit den heimischen Tageszeitungen. Rund 48 Jahre, so erinnern sich viele Bewohner an Erwin Fiedler, trug er nicht nur in Ehringshausen Tag für Tag die druckfrischen Tageszeitungen, sorgte so dafür, dass die Bürger die aktuellen Ereignisse zeitnah nachlesen konnten. Bis kurz vor einer schweren Erkrankung, mit 84 Jahren, kam die Zeitung von Erwin Fiedler, fuhr er vom frühen Morgen bis zum späten Vormittag seine Runden und lieferte die Printmedien in die Haushalte. 1952 heiratete Erwin Fiedler, seine Frau verstarb vor nunmehr 18 Jahren. Nicht nur beruflich hat sich der Jubilar im Verlaufe der Jahre sehr engagiert, auch auf Vereinsebene und kommunalpolitisch war Erwin Fiedler viele Jahrzehnte aktiv. Über eine lange Zeit stand er unter anderem an der Spitze des örtlichen Sportvereins, führte diesen durch viele Höhen und Tiefen. Darüber hinaus ist er aber auch in vielen anderen Vereinen dabei. Sicherlich war es in erster Linie sein Vereinsengagement und seine Liebe zum Fußball, die ihn weit über die Grenzen seiner Heimat bekannt machte, ihn zu einer „Institution" werden lies. Aber auch seine kommunalpolitische Betätigung brachte ihm viel Lob und Anerkennung. So war er unter anderem über viele Jahre hinweg für die BGG im Gemeindevorstand aktiv als Beigeordneter tätig und nach seinem Ausscheiden wurde er zum Ehrenbeigeordneten ernannt.

Zu den Gratulanten anlässlich seines 85. Geburtstages, den er zu Hause feiern konnte, gehörten konsequenter Weise eine Vielzahl von Weggefährten, Freunde, Bekannte und Verwandte. Namens der kommunalen Gremien gratulierten Bürgermeister Lothar Bott und für Ortsvorsteher Günter Rühl die Ortsbeiratsmitglieder Lucia Scherer und Dunja Werneburg. (Foto: ek).

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

„Großes Treffen ehemaliger Fußballer in Nieder-Gemünden“

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Am kommenden Samstag, den 30.06.12 ist es wieder soweit, das große Treffen ehemaliger Fußballer auf dem Sportplatz des TSV Burg/Nieder-Gemünden steht auf dem Terminplan. Bereits zum 9. Mal treffen sich die ehemaligen Fußballgrößen aus den 60er und 70er Jahren des Vereins auf dem Sportplatz, um auch in diesem Jahr wieder ein Spiel gegen die Sportfreunde aus Neustadt auszutragen.
Eingeladen zu diesem immer wieder besonderen Event sind alle ehemaligen, sowie aktuellen Fußballer, die Fans, Freunde und natürlich auch die jeweiligen Partnerinnen, wie einer der Hauptorganisatoren, Artur Großhaus ausführt. Treffpunkt ist am Samstag um 15:00 Uhr, das mit Spannung erwartete Spiel wird dann um 16:00 Uhr stattfinden. Wie auch in den vergangenen Jahren werden dabei die „Oldies“ von einigen Spielern der Alte Herrn Mannschaft des TSV verstärkt werden. Ein weiterer Höhepunkt des gemeinsamen Treffens wird eine Bildpräsentation aus den Jahren 1953 - 1996 sein, wobei sich zweifellos viele Spieler auf Bildausschnitten und Berichten wieder erkennen werden und sich sicher gerne an diese sportlichen Glanzzeiten erinnern. Beginn dieser besonderen Präsentation ist um 19:00 Uhr im Sportheim, wo in gewohnter Weise auch für das leibliche Wohl gesorgt sein wird.

Das Foto zeigt die Siegermannschaft des Ohmtalpokals aus dem Jahre 1972, den man damals mit einem Superteam in Homberg/Ohm gewinnen konnte. Auf dem Foto zu sehen sind stehend v.l.: Trainer Carly Selzer (†), Jürgen Diehl, Wolfgang Pötzel, Günter Heigl, Karli Selenski, Artur Großhaus, Bernd Großhaus und Manfred Großhaus, kniend v.l.: Jürgen Hühn, Waldemar Diehl, Karl-Heinz Wolf, Helmut Diehl, Dieter Momberger und Edwin Dapper (†). (Foto: ek).

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

8. Haineslauf, Olympiade und EM

Am 29. und 30. Juni findet auf dem Sportgelände des SV Ehringshausen eine Doppelveranstaltung statt.
Der Samstag steht im Zeichen des 8. Haineslaufes. Los geht es um 16:00 Uhr mit dem Bambinilauf.
Anschließend starten die Schülerläufe. Um 17:30 starten die Walker, die Jedermanns- und die Hauptläufer.
Es kann jede/r mitlaufen. Groß und Klein und je nach Bedarf kurze oder lange Strecke.
Anmeldeschluss ist jeweils eine halbe Stunde vor Startbeginn.
Sonntags findet dann die 2. Auflage der Olympiade statt.
Mit altbewährten und neuen Disziplinen werden alle Mannschaften wieder großen Spaß haben.
Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen. Anmelden kann man sich unter olympiade@sv-ehringshausen.de
oder telefonisch unter 06634-919515 bis zum 27.06.2012.
Übrigens werden alle Deutschlandspiele der EM auf Großbildleinwand im Sportheim übertragen.

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Kräuterwanderung in Stondorf

Die für den 16. Juni geplante Wanderung in Stondorf wurde wegen den Regenschauern auf Samstag, den 30. Juni verschoben. Abfahrt ist um 13.45 Uhr am Backhaus oder an der Bushaltestelle in der Ohmstraße (Privat-Pkws). Die Wanderung in Stondorf dauert ca.1 1/2 h (effektive Laufstrecke ca. 2 km). Danach kann frau sich bei Kräuterwein oder -Likör und Brot mit Kräuteraufstrich noch austauschen. Gegen 18.00 Uhr werden wir wieder in Burg-Gemünden sein.Der Unkostenbeitrag beträgt 5 EUR. Weitere Infos oder Anmeldungen bei Elfriede (Tel. 622) oder Lydia (Tel. 1412)

Jugendclub Elpenrod

Traditionelles Sommerfest

Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Sommerfest im Jugendraum Elpenrod statt.
Am 07.07.2012 gibt es Mittags frische Pizza aus dem Backhaus und Abends Haxe ebenfalls, aus dem Backhaus, mit Kraut und frischem Brot. Um Vorbestellung für Pizza, Haxe und Brot wird bis zum 01.07.2012 gebeten. Vorbestellen kann man bei Kristin Lutz unter 06634-91978-2 oder -5.

Über Ihr Kommen freut sich derJugendclub Elpenrod

Habächer Jugend 1992 e.V.

Einladung zur Vollversammlung

Liebe Jugendmitglieder,
der Vorstand der Habächer Jugend lädt euch alle zu einer Vollversammlung am Samstag, den **30.Juni 2012** um **18.00 Uhr** in unseren Jugendraum ein.
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Kirmes 2012 und 2013
4. Verschiedenes

Auf Euer Kommen freut sich der Vorstand!

Jagdgenossenschaft Hainbach

Grillfest

Hiermit lädt der Jagdvorstand Hainbach alle Jagdgenossen und ihre Angehörigen zu einem Grillfest in den Jugendraum am Sonntag, den 01.07.2012 ein. Beginn ist ab 11 Uhr. Essen steht ab 12 Uhr bereit. Um Anmeldung bei Walter Momberger bis zum 28.06.2012 Tel. 06634/1502 wird gebeten.

Walter Momberger
(Jagdvorsteher)

Geflügelzuchtverein Nieder-Gemünden

GZV Homberg/Ohm u.Burg-Nieder-Gemünden

Monatsversammlung ist am 01. Juli bei Herbert Theiß im Garten.
Impfstoff-Ausgabe am Sonntag, den 08. Juli um 9.00 Uhr bei Herbert Theiß, Nieder Gemünden.

Der Vorstand

Club „Alte Kameraden“ Nieder-Gemünden

Grillfest „Club Alte Kameraden e.V.“ Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). „Auf zur Grillanlage auf dem Nikolausberg“, hieß es am letzten Sonntag in Nieder-Gemünden und Umgebung. Denn der „Club Alte Kameraden“ (CAK), hatte die Bevölkerung wiederum zu einem Grillfest auf sein hoch über Nieder-Gemünden gelegenes Clubgelände eingeladen.
Waren zwar hinsichtlich der Tags zuvor unbeständigen Witterung vorsorglich Pavillons aufgebaut worden, so überraschte der Wettergott am Sonntag mit herrlichem Frühsommerwetter, so dass die zahlreichen Besucher einen unbeschwerten Sonntag bei gutem Essen und Trinken in der freien Natur erlebten.
Eingeladen hatten die Clubmitglieder schon ab 11 Uhr zum „Traditionellen Frühschoppen“ und natürlich gab es neben verschiedenen Spezialitäten vom Grill auch die schon berühmten Bratkartoffeln des Clubs, die in einer Riesenpfanne von den Clubmitgliedern „fachmännisch“ zubereitet wurden und wieder reißenden Absatz fanden.

Außerdem stand am Nachmittag für die Besucher ein reichhaltiges Kuchenbuffet an selbstgebackenen Kuchen bereit.
Während des gesamten Tages sorgte Stefan Reitz aus Burg-Gemünden für die passende musikalische Unterhaltung. Mit seiner „Steirischen Harmonika“ präsentierte er einen Reigen altbekannter Melodien, die Stimmung und gute Laune verbreiteten und zum Mitsingen und Schunkeln anregten.
Dementsprechend herrschte ein fröhliche Stimmung, in der für die Veranstaltungen des „Clubs Alte Kameraden“ bekannten gemütlichen Atmosphäre, die Kinder konnten sich auf dem Spielplatzgelände der Anlage austoben und da sich das Wetter von seiner besten Seite zeigte, klang die Veranstaltung erst gegen Abend aus.
Auch die nächste große Veranstaltung auf dem wunderschönen Gelände hoch über Nieder-Gemünden lässt nicht lange auf sich warten, denn wie auch schon in den letzten Jahren, lädt der „Club Alte Kameraden“, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Gemünden, im Rahmen der Gemündener Ferienspiele, am Freitag, 10. August, in der Zeit von 17 bis 20 Uhr, wieder zu dem sehr beliebten und immer stark frequentierten Ferienspielangebot „Spiel und Spaß am Nikolausberg“ ein.

Die Clubkameraden bereiteten Spezialitäten vom Grill und auch die schon berühmten Bratkartoffeln des Clubs, die in einer Riesenpfanne „fachmännisch“ geröstet wurden und wieder reißenden Absatz fanden.

Ob im Freien oder im nostalgischen Blockhäuschen, alle Gäste hatten ihren Spaß beim Grillfest auf dem Nikolausberg in Nieder-Gemünden

Stefan Reitz aus Burg-Gemünden sorgte mit seiner „Steirischen Harmonika“ für die passende Unterhaltung und präsentierte einen Reigen altbekannter Melodien, die Stimmung und gute Laune verbreiteten und zum Mitsingen und Schunkeln anregten.

Wissenswertes

HESSEN

Hoher Schaden durch Enkeltrick

Marburg:
Einen versuchten sowie einen vollendeten Betrug registrierte die Polizei am Dienstagnachmittag, 19. Juni, in Marburg. Wie in diesen Fällen üblich, gerieten wieder ältere Menschen in das Visier der Täter. Nach den Erkenntnissen der Polizei hielten sich die Verdächtigen später auch noch in der Marburger Innenstadt auf.
Gegen 14.30 Uhr versuchte eine unbekannte Anruferin zunächst ihr Glück bei einer Seniorin in der Marburger Straße. Die 70-Jährige legte nach mehreren Minuten einfach den Telefonhörer auf und bewahrte sich so vermutlich vor einem finanziellen Schaden.
Bei einer älteren Dame in der Moischter Straße hatten die mutmaßlichen Betrüger leider Erfolg.
Etwa um 15.30 Uhr meldete sich telefonisch eine Frau bei der Seniorin und gab sich als Nichte aus. Schnell erschlich sich die vermeintliche Verwandte das Vertrauen und schilderte im Anschluss eine natürlich frei erfundene finanzielle Notsituation. Zur Übergabe des dringend benötigten Bargeldes im fünfstelligen Bereich wurde ein Treffen vor der Wohnung der Seniorin vereinbart. Das gutgläubige Opfer hob das Geld von der Bank ab und wenig später erschien dann wie vereinbart die angebliche Freundin der „falschen Nichte“, die den Erhalt des Geldes quittierte und sofort zu Fuß in Richtung Südspange das Weite suchte.
Die zirka 35 Jahre alte Verdächtige ist etwa 165 cm groß und hat eine kräftige Figur sowie schwarze, zusammengebundene Haare. Die gebrochen deutsch sprechende Frau trug eine beige Strickjacke, eine blaue Jeans sowie weiße Slipper. Das erbeutete Geld transportierte sie in einer mitgebrachten Papiertüte mit einer Firmenaufschrift.
Die Fahnder konnten durch Befragungen den weiteren Weg der Verdächtigen ermitteln.
Nach der Geldübergabe suchte sie eine Bäckerei in der Marburger Straße auf. Mit einem bestellten Taxi fuhr sie im Anschluss in die Straße „Im Rudert“ und nahm dort eine weitere, südländisch aussehende Frau auf. An dem Hintereingang des Kaufhauses Ahrens verliert sich die Spur des Duos.
Die Beobachtung eines Mannes in der Marburger Straße steht vermutlich ebenfalls im Zusammenhang mit dem Tatgeschehen in Cappel.
Ihm fielen zwischen 15.30 Uhr und 15.45 Uhr vier fremde Frauen in der Marburger Straße auf, die sich in einer südländischen Sprache unterhielten und anschließend in Richtung Moischter Straße gingen.
Drei dieser Frauen haben lange schwarze Haare. Eine davon dürfte vermutlich schwanger sein. Die vierte Frau fällt durch einen blonden Kurzhaarschnitt auf.
Die Kripo hofft nun auf Mithilfe aus der Bevölkerung und fragt:

- Wem sind verdächtige Personen/Personengruppen in Cappel und/oder der Marburger Innenstadt aufgefallen?
  Wohlmöglich haben Zeugen in diesem Zusammenhang verdächtige Fahrzeuge gesehen
- Wer hat in den letzten Tagen ähnliche Anrufe erhalten und dies bisher noch nicht bei der Polizei gemeldet?

Hinweise bitte an das Fachkommissariat 23 der Kripo Marburg, Tel. 06421- 4060.

Damit Sie nicht Opfer eines Enkeltricks werden rät die Polizei

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen als Verwandte oder Bekannte ausgeben, die Sie als solche nicht erkennen.
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.
- Halten Sie nach einem Anruf mit finanziellen Forderungen bei dem angeblichen Familienangehörigen Rücksprache.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.
- Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Ihnen eine Kontaktaufnahme verdächtig vorkommt: Notrufnummer 110.
-

Weitere Informationen über den Enkeltrick und wie man sich davor schützen kann, stehen im Internet unter www.polizei-beratung.de oder www.polizei.hessen.de

Qi Gong am Homberger Schloss

Sonntag, den 1. Juli von 15 - 16 Uhr

In China üben zur Erhaltung ihrer Gesundheit täglich viele Menschen unter freiem Himmel Qi Gong - diese Gelegenheit besteht nunmehr auch am Homberger Schloss. Die Teilnahme ist **kostenlos** und unverbindlich, Es ist keine besondere Bekleidung erforderlich.
Qi-Gong ist ein wichtiger Bestandteil der traditionellen chinesischen Medizin und eine wirksame Methode der Gesunderhaltung, bei welcher Körper, Geist und Seele gleichermaßen angesprochen werden. Es ist auch eine gute Methode zur Stressbewältigung.
Mitglieder der Deutschen Qi Gong-Gesellschaft bieten seit einigen Jahren in den Sommermonaten unter dem Motto „Qi Gong im Park“ an schönen Plätzen in verschiedenen Orten in Deutschland die Möglichkeit, Qi Gong kennen zu lernen und zu üben.
Die Kursleiterin für Qi Gong und Tai Chi Chuan, Martina Sommer, wird dieses Jahr erstmals an der Sommeraktion teilnehme. und am Homberger Schloss mit Blick in das Tal mit leichten Übungen des Qi Gong Gelegenheit zum Kennenlernen, Vertiefen und Üben geben.
Die Wirkung von Qi Gong erschließt sich beim Ausführen der Übungen, die Atem, Vorstellungskraft und einfache Bewegungen verknüpfen. Es wird im Stehen und im Gehen geübt werden.

„Pflegebegleitungsinitiative Alsfeld-Vogelsberg“

war in Wetzlar zu Gast

Alsfeld (kli) Wie Peter Rahm von der Pflegebegleitungsinitiative Alsfeld-Vogelsberg mitteilte hatte diese Initiative sich zu einer Fahrt nach Wetzlar zum Hessentag entschlossen. Dort vertraten die Mitglieder gemeinsam mit Kolleginnen aus Frankfurt und Wetzlar am Stand der LAGFA (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen Agenturen) die Interessen der Pflegebegeleitung. Der Stand war ideal zur Nachbarschaft des Hessischen Sozialministeriums gelegen. So kamen auch Gespräche mit dem Minister Grüttner und seiner Pressereferentin zustande. Er war erstaunt über die vorhandene Präsenz so vieler Vogelsberger Pflegebegleiterinnen, da es ja doch eine ziemliche Entfernung zu überwinden galt.
Einige Vogelsberger Hessentagsbesucher staunten ebenfalls über bekannte Gesichter aus der Heimat. Es gab natürlich viele Informationsgespräche bezüglich der Pflegebegleitung, welche als wesentliche Entlastung für „Pflegende Angehörige“ gesehen wurde.
Wie sagte doch ein Besucher über die Pflegebegleitung: „Endlich gibt es eine solche Initiative und Hilfe für uns“. Mit vielen positiven Eindrücken wurde am Nachmittag die Heimfahrt angetreten.

Foto (kli) Das Bild zeigt: Die Mitglieder der Pflegebegleitungsinitiative Alsfeld-Vogelsberg in Wetzlar

Hessische Jahrgangsmeisterschaften

und Hessische Meisterschaften 2012 in Darmstadt

Mit 6 Aktiven nahm der TSV Stadtallendorf an diesem Wochenende an den Hessischen Meisterschaften in Darmstadt im Freibad teil. 24-mal gingen sie an den Start und konnten 9 Medaillen mit nach Hause nehmen. Eine super Leistung, zumal das Wetter nicht das Beste war.
Erfolgreichster Schwimmer des TSV ist Florian Schepp. Er wurde zweimal Hessischer Jahrgangsmeister im Jahrgang 96. Er ging über 50m (30,53=705 Punkte) und 100m Brust (1:07,68=659 Punkte) an den Start und gewann souverän in seinem Jahrgang und schaffte mit seinen Superzeiten den Sprung in die Finale und holte sich wieder die Führung in der Deutschen Bestenliste. Im Finale über 100m Brust steigerte er sich nochmals und schwamm auf Platz 2 mit der Zeit 1:07,54=663 Punkte. Über 50m Brust belegte er im Finale Platz 3 mit der Zeit von 31,21. Somit sammelte Florian schon 4 Medaillen. Mit seiner Leistung über 50m Brust mit der Zeit von 30,53 holte er die höchste Punktzahl aus dem Bezirk West.
Eine ganz starke Leistungsverbesserung zeigte Levente Oppelland Jg. 97. Er schwamm über 100m Schmetterling die Bestzeit von 1:06,99 (Platz 4). Einen weitere Bestzeit und 4. Platz schwamm er über 200m Freistil (2:09,98), ebenso wie über 200m Schmetterling (2:28,78). Endlich gelang ihm über 400m Freistil den 3. Platz auf dem Siegerpodest zu seinem zu machen. Mit der Zeit von 4:35,39 hatte er sich diesen Platz auch wohl verdient.

Die Unfallkasse Hessen informiert

Strangulationsgefahr durch Pferdegeschirre, Fahrradhelme und Anorakkordeln

Frankfurt (ots) - Ausgelassenes Toben auf dem Spielplatz gehört einfach zu einer glücklichen Kindheit. Sicherheit aber auch. Eltern sollten deshalb einen kritischen Blick auf die Kleidung ihres Nachwuchses werfen. An Kordelstoppern, Schals und Schlüsselbändern können Kinder sich zu Tode strangulieren. Ein Risiko beim Klettern sind auch Fahrradhelme und Spielgeräte wie Seile, Riemen und Pferdegeschirre. An einem Pferdegeschirr strangulierte sich im Herbst 2010 in Bayern ein vier Jahre altes Mädchen zu Tode, als eine um seinen Hals gelegte Schlinge sich in der Rutsche verfing. Im Sommer 2010 starb bei Augsburg ein elfjähriges Mädchen, dessen Fahrradhelm sich in den Maschen eines Spielgerätes verfangen hatte. Das Kind konnte sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien, der festgeschnallte Riemen schnürte ihm die Luft ab.
Diese Unfälle sind grausam. Um sie zu verhindern, rät die Unfallkasse Hessen:

- Beaufsichtigen Sie Ihr Kind oder sprechen Sie mit anderen Eltern ab, wer die Aufsicht übernimmt.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind auf dem Spielplatz oder auf Spielgeräten im Garten Fahrradhelm, lange Schals, Ketten oder Schlüsselbänder ablegt. Mit einem Karabinerhaken zum Beispiel kann der Schlüssel an der Gürtelschlaufe der Hose befestigt werden.
- Stellen Sie einfache Regeln auf. Zum Beispiel: Das Kind darf mit einem Pferdegeschirr, mit Seilen und Riemen nur laufen, aber nicht klettern.
- Anoraks dürfen in der Nähe des Halses keine Kordeln haben: Die Strangulationsgefahr ist immens! Zwar haben sich 2001 zahlreiche Hersteller und Händler von Kinderkleidung verpflichtet, bis Größe 146 auf Kordeln zu verzichten. Dennoch: Kordeln befinden sich noch immer an Jacken aus älteren Kollektionen, die in second-hand-Läden gekauft oder von älteren Geschwistern vererbt werden. Eine gute Alternative sind Klettverschlüsse; es gibt sie auch zum „Nachrüsten“.

Der Schutzhelm: sinnvoll auf dem Fahrrad und beim Skaten
Der Fahrradhelm schützt im Straßenverkehr das Leben des Kindes.
Wird er falsch genutzt, etwa beim Klettern in einer großen Kletterspinne, birgt er Lebensgefahr: Fällt das Kind herunter, bleibt der Helm womöglich in den Maschen hängen. Das Kind kann sich strangulieren oder das Genick brechen. Zwar sind die Lücken zwischen den Maschen groß genug, dass der Kopf eines Kindes problemlos durch passt - aber eben nicht der Helm. Er bleibt hängen, das Kind wird von der Schwerkraft nach unten gezogen und bekommt keine Luft mehr.
Die UKH ist die gesetzliche Unfallversicherung für rund 900.000 Schulkinder in Hessen. Der Versicherungsschutz ist kostenfrei.
eitere Informationen rund um die gesetzliche Schülerunfallversicherung gibt es unter www.ukh.de.
Originaltext: Unfallkasse Hessen

GZV Homberg/Ohm u. Burg-Nieder-Gemünden

Monatsversammlung ist am 1.Juli bei Herbert Theiß im Garten
Impfstoff Ausgabe am Sonntag den 8.Juli 9.00Uhr bei Herbert Theiß, Nieder Gemünden

Der Vorstand

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Aus der Energieberatung: Störung bei Ölbrennwertkessel - eine hilfreiche Erfahrung

Nichts als Störungen hatte ein Hauseigentümer aus Bad König im Odenwald mit seinem neuen Öl-Brennwertkessel. Über mehre Jahre ging der Kessel immer wieder auf Störung, was vor allem im kalten Winter mehr als lästig war. Der Heizungsbauer tauschte viele Teile aus, die Störungen wurden nicht weniger. Es kam über die hohen Reparaturkosten zum Zerwürfnis. Der neue Heizungsmeister stand auch zunächst etwas ratlos vor dem „störenden“ Kessel. Aber dann kam die Idee, alle Teile der Heizungsanlage einmal anzuschauen und nicht nur den schwächelnden Kessel. Das Ergebnis überraschte: Schuld war nicht die Kesseltechnik, sondern der Öltank. Dort hatte sich Ölschlamm ab Boden abgelagert, wie das bei alten Tankanlagen üblich ist und auch nicht weiter stört. Immer dann, wenn der Tank fast leer war, sank nun der im Öl schwimmende Ölansaugschlauch in diesen Schlamm hinab und saugte neben dem Öl auch feste Partikel an. Und auf diese reagierte der Kessel mit längerer Verstopfung. Einfache Lösung: Schlauch über der Schlammschicht abschneiden, der Kessel läuft seitdem zu voller Zufriedenheit.
Der Brennwertkessel stellt die modernste Heizkesseltechnologie für Heizöl oder gasförmige Brennstoffe dar. Mit der Brennwerttechnik wird eine höhere Energieausnutzung erreicht, da zusätzlich die Wärme des im Abgas enthaltenen Wasserdampfs genutzt wird. Die Abgase sind so geführt, dass sie das Heizungswasser vorwärmen (Abgaswärmetauscher). Hierbei entsteht Kondensat, das abgeführt werden muss. Lassen Sie sich vom Heizungsbaubetrieb oder vom Schornsteinfeger beraten, ob ihr Haus und ihr Heizungssystem für einen Brennwertkessel geeignet sind; dies wird überwiegend der Fall sein. „Die 1980 noch modernen Niedertemperaturkessel sind heute als Energiespartechnik überholt. Der Brennwertkessel ist Stand der Technik“, sagt Carsten Metelmann vom Fachverband Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik Hessen.
Gas-Brennwertgeräte werden seit etwa 20 Jahren eingesetzt. Öl-Brennwertkessel sind noch nicht so lange am Markt verfügbar; sie gelten jedoch gleichsam als ausgereift und zuverlässig. Da Standard Heizöl geringe Mengen an Schwefel enthält, sind diese Kessel korrosionsfest und je nach Ölart und Größe mit einer Neutralisationseinrichtung ausgestattet.
Publikationen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, u. a. die Energiesparinformation Nr. 12 „Niedertemperatur- und Brennwertkessel - Wissenswertes über moderne Zentralheizungsanlagen“, finden Sie unter
www.energieland.hessen.de
Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“ - derzeit zum rabattierten Preis, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de
Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de bzw. www.energiefoerderung.info
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Steigende Energiekosten bei sinkendem Verbrauch

Der Heizenergieverbrauch von Wohngebäuden ist 2011 infolge des milden Winters um rund 18 Prozent gegenüber 2010 gesunken. Die Heizkosten für Häuser mit Ölheizung sind trotzdem um fünf Prozent gestiegen. Grund hierfür ist der erneute Anstieg des Heizölpreises um durchschnittlich 24,5 Prozent. Weniger drastisch fiel die Energiepreissteigerung bei Erdgas (+ 4,5 %) und Fernwärme (+ 7 %) aus. Die Heizkosten für diese Energieträger sind infolge des witterungsbedingten geringeren Jahresverbrauchs um rund zehn Prozent gesunken. Das geht aus dem Bundesweiten Heizspiegel 2012 hervor, den die gemeinnützige co2online GmbH zum achten Mal veröffentlicht und der vom Bundesumweltministerium gefördert wird. Projektpartner ist wie in den Jahren zuvor der Deutsche Mieterbund e. V. Für den Heizspiegel wurden 70.000 Gebäudedaten aus dem Bundesgebiet ausgewertet. Die Broschüre ist inklusive eines Gutscheins für ein kostenloses Heizgutachten auf www.heizspiegel.de und www.mieterbund.de verfügbar. Eine rechtliche Überprüfung der Abrechnungen nehmen die Fachleute der örtlichen Mietervereine vor. Der Mieterverein Hessen ist Kooperationspartner der „Hessischen Energiespar-Aktion“ und die Interessenvertretung aller Mieterinnen und Mieter in Hessen.
Entspannung am Wärmemarkt ist kaum zu erwarten, denn im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres sind die Heizölpreise im ersten Quartal 2012 erneut gestiegen - im Schnitt um knapp 15 Prozent.
„Die hohen Energiepreise haben wir nun seit 2003. Bei diesen Energiepreisen besteht an jedem älteren Wohngebäude ein wirtschaftliches Einsparpotenzial von 50 %.
Das heißt, einfach so weiter heizen kommt einer Geldverschwendung gleich“, sagt Werner Eicke-Hennig von der Hessischen Energiespar-Aktion. Wer handeln will, der kann sich mit dem „Energiepass Hessen“, ein komplettes Energiesparprogramm für sein Haus berechnen lassen. Der Pass wird zurzeit im Rahmen einer Sonderaktion des Hessischen Umweltministeriums zum rabattierten Preis von 37,50 EUR angeboten.
Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de
Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de bzw. www.energiefoederung.info
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!

Wir sind dankbar,
dass wir unsere
diamantene Hochzeit
im Kreise unserer Familie, Verwandten, Nachbarn und Bekannten feiern durften.

Danke sagen wir allen Gratulanten für die vielen persönlichen, telefonischen und postalischen Glückwünsche sowie Geschenke und Blumen.

Besonderen Dank an Herrn Bürgermeister Bott und Ortsvorsteher Wittchen für die überbrachten Glückwünsche der Gemeinde Gemünden, des Vogelsbergkreises und des Landes Hessen.

Frau Pfarrerin Kadelka herzlichen Dank für die schöne und feierliche Hausandacht.

Dem VLK, den Burg-Keglern, dem Sportverein und dem Gesangverein herzlichen Dank für die überbrachten Gratulationen und Geschenke.

Der Gaststätte Felsenkeller ebenfalls vielen Dank für die gute Bewirtung.

Lina und Robert Sann

Burg-Gemünden, im Mai 2012

Geschäftsübernahme
am Samstag, dem 30.06.2012

am Samstag, dem 30.06.2012 möchten wir unsere Kundschaft zu einem kleinen Sektumtrunk anlässlich der Geschäftsübergabe von B. Karnasch an Andrea Will in der Zeit von 09.00 bis 17.00 Uhr herzlich einladen.

Gerne werden wir Ihnen an diesem Tag unser erweitertes Warenangebot präsentieren und hoffen, dass viele Gäste den Tag mit uns verbringen. Würstchen vom Grill und kalte Getränke stehen bereit und wir hoffen auf regen Zuspruch.

Auf Ihr Kommen freuen sich Andrea und Bärbel.

Kunterbunt-Lädchen/Postagentur
Bahnhofstr. 10, 35329 Gemünden, Tel.: 06634/8563

Ab 01.07.2012 geänderte Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 09.00 - 12.30 Uhr
Mo., Di., Do. und Fr. von 14.30 bis 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Meisterhaft auto reparatur
D&B Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Sprechzeiten in der Rechtsanwaltskanzlei Thomas R. Pabst
Homberger Str. 16 a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht · Erbrecht · Verkehrsrecht · Strafrecht ·

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

– Anzeige –

Familienrecht:
Vermögen des Kindes bei Elternunterhalt

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind Verwandte in gerader Linie einander zur Unterhaltsgewährung verpflichtet. Somit besteht nicht nur die Verpflichtung von Eltern gegenüber Kindern zum Unterhalt, sondern umgekehrt können auch die Kinder auf Elternunterhalt in Anspruch genommen werden. Nach einer Entscheidung des OLG Nürnberg (Beschl. v. 26.04.2012 – 9 UF 1747/11) kann im Rahmen des Elternunterhalts zugunsten des Kindes das von ihm selbst bewohnte Eigenheim, sein sog. Notgroschen und auch sein Altersvorsorgevermögen anerkannt werden. Ferner darf auch nicht eine Gefährdung des eigenen angemessenen Unterhalts des Kindes eintreten. Nach höchstrichterlicher Rechtsprechung dürfen im Rahmen des Elternunterhalts unterhaltsverpflichtete Kinder neben der gesetzlichen Rentenversicherung bis 5 % des Bruttoeinkommens als zusätzliche private Altersvorsorge für sich aufwenden.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Gutachterstelle der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main – Schlichter

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Der demografische Wandel

In der Zukunft, aber auch in der Gegenwart, spielt der demografische Wandel eine erheblich Rolle. Immer mehr Unternehmen beklagen einen Führungsmangel. Viele Rentner sind daher gewillt, weiterhin arbeiten zu gehen. Bei der Beschäftigung eines Rentners gelten dabei im Wesentlichen kaum Besonderheiten. Ein befristetes Arbeitsverhältnis ist möglich, ebenso wie ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Hier gelten dann auch die Regeln des Kündigungsschutzgesetzes. Bei einer Befristung nach § 14 Abs. 1 Teilzeitbefristungsgesetz kommt im Unterschied eine kalendermäßige Befristung eines Arbeitsvertrages ohne sachlichen Grund in Betracht. Ein Arbeitsverhältnis kann bis zu einer Dauer von fünf Jahren befristet werden. Voraussetzung ist, dass das 52. Lebensjahr vollendet ist und unmittelbar zuvor mindestens vier Monate Beschäftigungslosigkeit bestand. Innerhalb der fünf Jahre kann die Befristung beliebig oft verlängert werden. Auch kann ein Rentner in seinem früheren Betrieb beschäftigt werden. Hierbei muss jedoch beachtet werden, dass der Rentner frühestens vier Monate, nachdem er in Rente gegangen ist, befristet wieder eingestellt wird.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Die Nr. 1 am Berg
SCHEUER

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV und Abgasuntersuchungen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Jeden Tag ein bisschen besser.

Angebote gültig von Mittwoch, den 27.6., bis Samstag, den 30.6.2012.
Für Druckfehler keine Haftung!

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Goldene Sahnehaube 2008
Rewe-Markt Homberg/Ohm

Wiener Würstchen 100 g **0.49**	Gyros oder Geschnetzeltes natur 1 kg **4.99**	Spanischer Paprika rot 500 g Beutel **0.99**	Griechische Aprikosen 2,3 kg Karton **2.99**	Rama 500 g Becher **0.99**	Leerdammer Käse-Scheiben versch. Sorten, 130 - 160 g Pack. **1.49**
Zott Sahnejoghurt 150 g Becher **0.33**	Knorr fix verschiedene Sorten 26 - 100 g Beutel **0.49**	Ramazzotti Amaro 30 % Vol. 0,7 l Flasche **9.99**	Krombacher Pils 20 x 0,5 l Kasten + 3.10 Pfand **9.99**	Sinalco Limonade versch. Sorten 12 x 1,0 l Kasten + 3.30 Pfand **6.49**	Aus unserer Salatbar: EM-Salat schwarz - rot - gold 100 g **0.59**

Leberkäse-, Frikadellen- oder Mettbrötchen, für den kleinen Hunger **1.00**

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 27. Juni bis 10. Juli 2012

Alsfelder Pils Radler
20 x 0,5 l
24 x 0,33 l
(1 l = 1.04 €/1,32 €)
zzgl. 3.10/3.42 Pfand
+ 6er-Pack Zugabe
10.49

Förstina Schorlen
12 x 0,75 l
zzgl. 3.30 Pfand
(1 l = 0.78 €)
6.99

Rhön Wasser und Medium
12 x 1,0 l
(1 l = 0.42 €)
zzgl. 3.30 Pfand
4.99

Franziskaner Hefe hell, Kristall, Hefe dunkel
20 x 0,5 l
(1 l = 1.39 €)
zzgl. 3.10 Pfand
13.99

Warsteiner Pils
20 x 0,5 l
24 x 0,33 l
zzgl. 3.10/3.42 Pfand,
(1 l = 1.04/1,31 €)
10,39

Unsere Service-Angebote! EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Sturm auf METZ

Totales Preistief

CECIL · Street One · GERRY WEBER EDITION · LERROS women · OLYMP · GIN TONIC · pierre cardin JEANSWEAR · Triumph · SCHIESSER · mey

3.000 Markenartikel 30%-67% im Preistief!

Nur noch bis Samstag

metz MODE NEU ERLEBEN
Textilhaus W. Metz * Inh. Michael Metz e.K.
Frankfurter Str. 14 * 35315 Homberg
Tel. 06633 / 844 * Fax: 846